

ECHINGER ECHO

Ihre Ortszeitung für Eching und die Ortsteile
Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen,
Hollern und Ottenburg

Monatlich an alle Haushalte
16. Jahrgang | 7./8. Ausgabe | 16. Juli 2026

Immer aktuell unter www.echinger-echo.de

Ein großartiges Ereignis, das in Erinnerung bleibt Burschenverein feiert sein 80-jähriges Gründungsfest



Von Donnerstag, 18. Juni bis zum Sonntag, 21. Juni, hat der Burschenverein sein 80jähriges Gründungsfest zünftig gefeiert und alle waren dazu eingeladen. Der dabei eingelöste Anspruch: ein Fest für alt und jung zu sein, dabei Kurzweil

und Kulinarisches, Spaß und Gemeinschaft zu bieten. Dass es stets heiß zuging, war nicht nur den Höchstwerten auf dem Stimmungsbarometer zu danken, sondern auch den höchst sommerlichen Temperaturen mit über 30 Grad an allen vier Festtagen.

Ambitioniert und mit sehr viel Men- und Women-Power unter Beteiligung von rund 120 Einsatzkräften aus den eigenen Reihen stemmte der Traditionsverein diese großartige Mammutveranstaltung, die für sich beanspruchen darf, Lokalkolorit, Volksfestcharakter,

Partystimmung und Gemütlichkeit miteinander zu verbinden. Bis ins kleinste Detail war alles akribisch geplant und getaktet, bis hin zu rustikalen Holzzäunen entlang der Garchinger Straße, stimmungsvoller Straßenbeleuchtung oder auch farbigen



Schleifenbändern, die den Verlauf der Festumzüge kennzeichneten.

Hervorgehoben werden muss daneben auch das Engagement weiterer Ortsvereine, die zum Gelingen einer Mischung aus Lokalkolorit, Volksfest, Gemütlich- und Gastlichkeit beigetragen haben. Das Festprogramm sollte die Generationen verbinden und bot Schmankerl für unterschiedliche „Geschmacksrichtungen“. Und das galt ausdrücklich nicht nur für Speisen vom Schweinsbraten bis zur Sahnetorte (letzteres auch dank der Backkünste der Nachbarschaftshilfe, des Frauenbundes und der Landfrauen) und spritzige und prickelnde Getränke unterschiedlichster Couleur an Bar, Weißbierkarussell, in Zelt und Biergarten, sondern auch für die Livemusik. Vier angesagte Bands, nämlich Ledawix, „Zruck zu Dir“, die Bayernrocker und die Sauschwanzlbeißer, ebenso wie Blasmusik mit den Lokalmatadoren des Musikvereins und den Kohlstattmusikanten – nicht zu vergessen DJ Tobby, sie alle sorgten im Schweiß ihres Angesichts für heiße Sommernächte.

Gut gewählter Treffpunkt für den Start mit Freibier, kostenlosen Erfrischungsgetränken und musikalischer Einstimmung war das historische Waaghäusl. Ein köstlicher Duft nach Grillhendl, ein krachendes Willkommen der Böllerschützen und intensiver Sonnenschein begleiteten dann die Festgäste ins große weißblaue Festzelt, das von den Festdamen mit weißen Wölkchen als Himmel der Bayern dekoriert worden war, der sich am Abend in ein romantisches Sternenzelt verwandeln konnte, oder auch in eine spannungsgeladene Sportarena bei der Liveübertragung des Länderspiels Deutschland-Elfenbeinküste.

Ebenfalls mit Spannung – und Durst wurde der Anstich von

Schirmherrn und Staatsminister Florian Herrmann erwartet, der mit nur zwei Schlägen und einigen erfrischenden Spritzern sein „O'zapft is“ verkünden konnte. In seinen Begrüßungsworten attestierte Bürgermeister Michael Steigerwald dem Traditionsverein einen großen Stellenwert in Gemeinde und Gemeinschaft. „Es ist einfach der Wahnsinn“, formulierte er seine Anerkennung.

Auch wenn die Hitze jenseits der 30 Grad sicherlich insgesamt zu geringeren Besucherzahlen und kürzerer Aufenthaltsdauer führten, schlugen in Summe der Verzehr von zirka 4000 Essen und 6500 Liter Bier zu Buche. Dank diverser Pavillons und einem großen Sonnensegelzelt hatten die Kinder am Familientag ausreichend Schatten und viel Spaß bei den abwechslungsreichen Attraktionen, die von 10 Ortsvereinen beigesteuert wurden: Schatzsuche und Angeln, Instrumente ausprobieren, Schachspielen, eine Landmaschinen Ausstellung, Bierkistenkraxeln, Torwand-, Bogen-, und Laserschießen, Schminken und Tattoos standen zur Auswahl.

Andächtige Stimmung verbreitete sich am Festsonntag beim von Diakon Klaus Klonowski gehaltenen Jubiläums-Festgottesdienst auf der Pfarrwiese, bevor sich auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern der wohl imposanteste Festzug der Echinger Ortshistorie mit 90 gemeldeten Gruppen und Vereinen aus nah und fern formierte, und einen farbenprächtigen Anblick bot, ein beeindruckendes Erlebnis für die Zuschauer am Straßenrand, das in Erinnerung bleibt. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

> Unter www.echinger-echo.de finden Sie viele weitere Fotos.

Schmidt+Hauck

Dienstleistungen · Landschaftsbau · Dachbegrünung



MITARBEITER (M/W/D) LOHNABRECHUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

IHRE AUFGABEN:

Unterstützung Lohn- & Gehaltsabrechnung
Rechnungsbearbeitung & Mahnwesen

IHR PROFIL:

Kaufmännische Ausbildung
Sicherer Umgang mit MS Office

WIR BIETEN:

Geregelte Arbeitszeiten Mo-Fr gerne auch halbtags
Leistungsgerechte Vergütung
Firmenfitness



VORARBEITER (M/W/D) IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

IHRE AUFGABEN:

Organisation und Führung von Baustellen
Koordination des Teams

IHR PROFIL:

Ausbildung im GaLaBau / Meister / Techniker
Berufserfahrung & Führungskompetenz

WIR BIETEN:

Abwechslungsreiche Projekte
Modernes Arbeitsumfeld
Gute Bezahlung & Entwicklungsmöglichkeiten



VORARBEITER (M/W/D) GRÜNFLÄCHENPFLEGE

IHRE AUFGABEN:

Organisation und Führung von Baustellen
Koordination des Teams

IHR PROFIL:

Ausbildung im GaLaBau / Meister / Techniker
Berufserfahrung & Führungskompetenz

WIR BIETEN:

Abwechslungsreiche Projekte
Modernes Arbeitsumfeld
Gute Bezahlung & Entwicklungsmöglichkeiten



Freisinger Straße 65
85737 Ismaning



EINTRITT: ab sofort oder nach Vereinbarung



info@schmidt-hauck.de



oder per Post



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!



Das Jugendwerk Birkeneck sucht
ab sofort eine

Fachbereichsleitung Finanzen und Projekte (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage
<https://birkeneck.de/stellenangebote/>



📍 Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos
✉ bewerbung@birkeneck.de

☎ 0811/82-0
🌐 www.birkeneck.de



Beim gemeinsamen, symbolischen Spatenstich an einem heißen, sonnigen Frühsommertag: von links: Akos Hoffecker, Architektenbüro Köhler/Wehkamp, Simone Sauermann, Sachgebietsleiterin Hochbau, Bernhard Bauer, ihr Vorgänger in der gemeindlichen Bauverwaltung, Bürgermeister Micheal Steigerwald, Dagmar Bayer, Sachgebietsleiterin Wohnungsbauwesen bei der Regierung von Obb., Architektin Susanne Wehkamp und Bauleiter Markus Keck - Firma Mickan.

Startschuss für große Investition in die Zukunft der Gemeinde Symbolischer Spatenstich für Kita- und Wohnungsbau an der Hollerner Straße

Eine der größten Investitionen der Gemeinde Eching und eines ihrer umfangreichsten Bauvorhaben befindet sich am Start: Am Freitagvormittag, 19. Juni, markierte bei heißen Temperaturen in prallem Sonnenschein der symbolische Spatenstich den Baubeginn für den Kita- und Wohnungsneubau in Eching-West an der Hollerner Straße mit einem kalkulierten Kostenvolumen von 21,5 Millionen Euro. Gefördert wird das Bauprojekt mit staatlichen Fördergeldern nach dem KommWFP (Förderung von kommunalem Mietwohnraum) in Höhe von 2,76 Mio Euro für KiTa und Hort sowie ca. 3 Mio Euro für den sozialen Wohnungsbau.

„Wir stehen an einem Startpunkt für etwas Großes“ freute sich Bürgermeister Michael Steigerwald über den nunmehr erreichten „Meilenstein“ für einen lebendigen Ort, „wo unsere Kinder gemeinsam lernen und lachen.“ In die Freude mischte auch die Erleichterung, dieses zukunftsweisende Projekt für die nächsten Generationen auf den Weg bringen zu können. Zu den zu überwindenden

Stolpersteinen zählten die exorbitanten Preissteigerungen in der Baubranche, die etwa beim ursprünglich geplanten Untergeschoss mit eigener Küche den Rotstift ansetzte, bis zur zwischenzeitlichen Hiobsbotschaft einer Fördergeldstreichung. Es wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, und neben einem öffentlichkeitswirksamen Fernsehbeitrag im BR, zwei Schreiben an Christian Bernreiter, den Bayerischen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, wurde für eine Echinger Delegation sogar ein Termin bei der Regierung von Oberbayern einkalkuliert, was offensichtlich in Summe Wirkung zeigte.

Nach seiner Begrüßung übergab Steigerwald das Wort an Architektin und Gemeinderätin Susanne Wehkamp, „an die Frau, die den Überblick behält“, wie er ebenso zutreffend wie humorvoll anmerkte: An der Baumaßnahme sind in Summe über 20 Planungsbüros und Ausführungsfirmen beteiligt. „Das war kein Sprint, sondern ein Marathon“, beschreibt Wehkamp die Widrigkeiten, die das Vorhaben begleiteten, aber: „Aufgeben war keine Option.“

Zahlen und Eckdaten zum geplanten Kindergarten- und Wohngebäude mit Tiefgarage

Anschrift:	Hollerner Straße 59-61
Baubeginn:	Mai 2026, geplante Fertigstellung 1. Quartal 2029, Gesamtkosten: 2,76 Mio Euro
Bauwerk:	Ausführung im EH 40-Standard, Geschossbaus als Stahlbeton-Skelettbau mit nichttragenden Außenwänden in Holzrahmenbauweise
Kita und Hort:	7 Gruppen (mit KiTa, Kiga im Erdgeschoss sowie Hort im 1. OG) zur flexiblen Nutzung, Spielflächen im Garten und auf der Dachterrasse über dem Erdgeschoss
Wohnungen:	14 kommunale 1-3 Zimmer Wohnungen im 2. und 3. Stock, die zu 60 Prozent an Personen der Daseinsfürsorge vermietet werden
Tiefgarage:	27 PKW-Stellplätzen sowie Fahrradständer
Nachhaltige Haustechnik:	Grundwasserwärmepumpe, PV-Anlage auf dem Dach

Wohl aber nicht nur einmal ein Umdenken. Nachdem etwa Anfang 2026 die Holzbauförderung gestoppt wurde, machte ein Holzbau wirtschaftlich keinen Sinn mehr. Es wurde nach einer finanzierbaren und nachhaltigen Alternative gesucht, mit einem guten Ergebnis bei der Abwägung zwischen Ökologie und Ökonomie, zwischen Klimafreundlichkeit und Kosten.

Wehkamp bedankte sich bei allen an der Planung und Unterstützung Beteiligten „für ihre Nervenstärke und die wertvollen Impulse“ und wünschte einen unfall- und störungsfreien Verlauf des Bauvorhabens, bis zur avisierten Inbetriebnahme im Frühjahr 2029. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Jubiläumsgeschenk und Dank an den Burschenverein: Bürgermeister Steigerwald überreicht Spendenscheck über 500 Euro

Für dieses 80jährige Engagement kann man gar nicht genug Danke sagen“ so Bürgermeister Michael Steigerwald in seiner Eröffnungs-Laudatio beim viertägigen Gründungsfest zum 80jährigen Jubiläum des Echinger Burschenvereins. Und damit es nicht ausschließlich bei diesen schönen Worten blieb, ließ Steigerwald als handfestes Dankeschön eine gute Tat folgen, nämlich eine 500-Euro Spende

von Seiten der Gemeinde. Den Spendenscheck überreichte er am Festsonntag im Rahmen des Jubiläumsfestes an die drei Burschenvorstände, als Geschenk zum runden Geburtstag und als ein Zeichen seiner Wertschätzung für den jung gebliebenen Traditionsverein, der eine feste Größe im Echinger Gemeindeleben darstellt. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Von links nach rechts: 3. Vorstand Jonas Schlenker, Bürgermeister Michael Steigerwald, 1. Vorstand Julian Schlenker und 2. Vorstand Christian Weiß.



Echinger See: Neuer Badesteg

Der Echinger See zählt als Badensee zu den schönsten im Münchner Norden und wird längst nicht nur von Echinger Badegästen besucht. In diesem Jahr bietet er zahlreiche Neuerungen – so auch der neue Badesteg bei der „Kiosk-Wiese“.

Der Steg wurde in T-Form errichtet und dient zugleich als Anlegestelle für die Wasserwacht. Über die Badeleiter an der Liegefläche können Badegäste sicher ein- und

aussteigen. Insgesamt ist der Steg 16 Meter lang und bietet am Ende eine Liegefläche von 7 x 3 Metern. Gefertigt ist er aus Kunststoff – mit einer Garantie von 30 Jahren.

Direkt nach der Fertigstellung und dem Entfernen der Absperrungen am 23. Juni wurde der neue Steg bei herrlichem Badewetter sofort von den Badegästen angenommen. ■

Artikel: EE

Fassade

Frisch gestrichen.
Werte erhalten.
Eindruck schaffen.

Schutz, Qualität und
Farbe für Ihr Zuhause.
Innen & außen.

Malerbetrieb

HAKO

📍 Münchner Straße 27b
85375 Neufahrn

☎ 08165 / 93 97 75

✉ info@maler-hako.de

🌐 www.maler-hako.de

*Ihr Malerbetrieb
für innen & außen
kompetent & zuverlässig.*

MSD

Michael Schneider

GARTENBAU & ANLAGENPFLEGE

- Grünanlagenpflege
- Baumarbeiten
- Facility-Services
- Zaunbau
- Baggerarbeiten
- Gartenbau
- u.v.m.

Bürgermeister-Herpich-Str. 38
85375 Neufahrn

Tel.: 0170/177 8248

info@msdienstleistungen.com
www.msdienstleistungen.com

...für Gewerbe- und Privatkunden

WIR SUCHEN AB SOFORT

Pflegefachkraft (m/w/d) für Übergangspflege in Freising in Teil- oder Vollzeit

Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige mit **Online- Bewerbungsmöglichkeit** finden Sie unter jobs.malteser.de oder über den QR-Code.

Ihr Ansprechpartner: Bei Fragen zur angebotenen Stelle steht Ihnen **Stefan Lackner** unter der Nummer **0861/23083845** gerne zur Verfügung.

Wir engagieren uns für Menschen...weil Nähe zählt.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Stimmungsvoller Hoargartn im Brunnenhof der Pfarrei

Sommerliche Abendunterhaltung mit zünftiger Musik, Tanz und in netter Gesellschaft

Ein Hoagartn (auch Hoagascht) ist ein traditionelles, geselliges Beisammensein in Bayern, Österreich und Südtirol. Im Mittelpunkt stehen das ungezwungene Musizieren, Singen, Tanzen und das gemeinsame Ratschen, oftmals bei Essen und Trinken - diese Definition liefert die Kl. Fügt man nun noch Lokalkolorit, Humor und einen lauen Sommerabend hinzu, dann ist der diesjährige Hoagartn im Innenhof der Pfarrei Sankt Andreas treffend beschrieben.

Seit 2007 mit einigen Unterbrechungen regelmäßig veranstaltet, wurde der Hoagascht der Pfarrei am 3. Juli nicht nur gemeinsam mit dem Frauenbund, sondern erstmals auch mit Unterstützung des Krieger- und Soldatenvereins ausgerichtet. Das sommerliche Lokaleignis darf, trotz Konkurrenz mit weiteren Festivitäten im Gemeindebereich, und trotz einiger Erschwernisse, als gemeinsamer Erfolg verbucht werden. Leider mussten kurzfristig mit der Echinger Familienmusik Servi und „De Gschubstn“ die ursprünglich vorgesehenen Musikanten absagen. Doch glücklicherweise ließ sich mit der Band Ledawix großartiger



Ersatz finden. Zur kurzweiligen Musi ließen es sich die Echinger unter großen Sonnenschirmen wohl sein, in Biergartenatmosphäre, mit bayerischen Schmankerln auf den Tellern, letztere in süffiger und/oder erfrischender Begleitung vom Aperol über Bier bis zum Glaserl Wein, und nicht zu vergessen, in netter Gesellschaft. Die Speisekarte mit überwiegend leichten und kleinen Speisen von Käsespätzle über Wurstsalat bis zum Brotzeitteller oder

Obazdn bestückt haben Frauenbund und Krieger- und Soldatenverein zu gleichen Teilen.

Vor allem aber wurde zünftig „gsputt und gsunga“ und sogar ausdauernd „tanzt“. Einen Extra-Applaus hatte sich dabei das erste weibliche Tanzduo verdient, ebenso wie das Echinger Original Georg Riedmeier, der als meisterlicher Fingerschnipser Ortsbekannt ist. Über so manchen Trink- und Spruch und deftigen Witz

wurde herzlich gelacht und auch Schunkeln war angesagt sowie ein besonderer Kraftakt beim Biertischstemmen mit zwei Musikern obendrauf. Dank eines schier unerschöpflichen Liederrepertoires der kultigen Live-Band wurde der Abend in weiten Teilen zum Wunschkonzert, mit Frank Sinatras New-York-New-York bis zum langsamen Walzer oder Schlagerpotpourri, wo alle textsicher mitsingen konnten, unter vielem anderen etwa bei „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, „ja wir sind mit dem Radl da“ oder „Sommer in der Stadt“. In einem bekannten Evergreen heißt es „Wenn das so weitergeht“ – bis morgen früh: Auch wenn diese Aussage nicht ganz zutraf, so ging der Hoargartn, natürlich mit der einen oder anderen Zugabe, immerhin bis in die stimmungsvolle abendliche Dunkelheit hinein. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



REDDY® KÜCHEN Neufahrn



Ab in den Sommer!

**HEISSE-ANGEBOTE -
COOLE PREISE**

44%

PREISGARANTIE BIS 31.12.2027

GRANIT- SPÜLE geschenkt
LED- BELEUCHTUNG gratis

0% FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE*

5 JAHRE VOLLGARANTIE*

GRATIS PROFI-AUFMAß

Küche planen und doppelt sparen

KÜCHE PLANEN + AIRFRYER GEWINNEN



**10
Jahre**

REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY®**



„Wohnen für Hilfe“

Wie alt und jung sich gegenseitig unterstützen können

Seit rund einem Jahr bilden sie in Eching eine gut funktionierende Wohngemeinschaft, die 87jährige Vermieterin und Hauseigentümerin Helga Kalb und die 24jährige Studentin Judith Bugelnig aus Stuttgart, die für ihren Masterstudiengang Agrarwissenschaft an der Uni Weihenstephan eingeschrieben ist.

„Gesucht und gefunden“ haben sich die beiden dank des vor zwei Jahren auf den Weg gebrachten Projekts „Wohnen für Hilfe“, das das ASZ/Mehrgenerationenhaus, nach mehreren vergeblichen Initiativen im Landkreis, erneut angestoßen hat. Über das zugrundeliegende Konzept ebenso wie den Status Quo bei der „Partnervermittlung von Wohnpaaren“ konnte ASZ-Mitarbeiterin Selina Pöllner bei einer Infoveranstaltung für

Interessenten aus erster Hand berichten. Die 25jährige Sozialpädagogin hat die das Modell einer „Mehrgenerationen-WG auf Zeit“ neu aufgebaut hat und zeichnet seither für Beratung, Organisation und persönliche Begleitung verantwortlich. Bis dato hat sie insgesamt sieben Vermittlungen abgeschlossen, von denen aktuell drei noch Bestand haben. Eine davon ist das Wohnpaar Helga Kalb und Judith Bugelnig, die beim Gesprächskreis mit dabei waren. „Sie sind die ersten, die bereit waren, öffentlich über ihre Erfahrungen zu berichten“, bedankte sich Pöllner bei den beiden Frauen, die gemeinsam mit ihr in der Runde den Interessenten gerne Rede und Antwort standen. Pöllner fasste dabei kurz die Grundidee einer „WinWin-Situation“ für jung und alt zusammen:



- Für junge Menschen auf dem Weg in ihren Beruf, für die die Situation auf dem teuren und knappen Wohnungsmarkt in dieser Lebensphase mit schmäler Kasse nicht selten ausweglos erscheint, wird eine fast kostenlose Unterkunft geboten. Als Nebeneffekt gibt es vielerlei (Lebens-)Erfahrungen zu gewinnen und Kenntnisse zu erwerben.
- Für eine wachsende Anzahl an

Senioren und Seniorinnen, die über reichlich Wohnraum verfügen, gibt es je nach Wunsch und Bedarf Hilfe in Haus, Garten und Wohnung, Begleitung bei Besorgungen oder auch Gesellschaft bei gemeinsamen Aktivitäten wie Spaziergängen und Gesprächen. So kann eine im Alter oft beklagte Einsamkeit vermieden werden und möglicherweise ein eigenständiges Leben in den eigenen

ELEKTRO WAGNER

seit 1972



Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau – Altbau – Umbau
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Antennen-Satanlagen
- Reparaturen
- Elektro-Speicherheizungen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7, 85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Minibagger ab 116 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

vier Wänden (länger) aufrecht erhalten bleiben. Wichtig: Bei allen unterstützenden Arbeiten sind pflegerische Leistungen grundsätzlich ausgenommen.

Bei den lebhaften Gesprächen und den vielen Fragen aus der Runde wurde deutlich, dass es sehr unterschiedliche Vorstellungen über das Wohnmodell gibt, wie eine familiär-freundschaftlich geprägte Beziehung etwa oder um körperlich anstrengende Hausarbeiten wie Wischen oder Fensterputzen,

Besorgungen und Einkäufe. Helga Kalbs ganz konkreter Hilfsbedarf lautete: „Ich brauche vor allen Dingen jemanden für den Garten.“ Und da war Judith Budelnig genau die richtige Kandidatin, denn auf denen von ihr favorisierten Hilfsdiensten stand Mithilfe im Garten ganz oben auf ihrer Wunschliste. „Ein perfektes Match“ sind sich Kalb und Budelnig mit Pöllner einig. Kalb schildert ihren jungen Haussgast als rücksichtsvoll, zuverlässig und geschickt: „Sie kann sogar die Hecke schneiden“ äußerte sie

sich voll des Lobes und Judith Budelnig ist begeistert von der Möglichkeit, nach Herzenslust zu gärtnern zu können. Sie schätzt an ihrer Gastgeberin ihr freundliches Entgegenkommen, die Flexibilität und Bereitschaft, Familienbesuche, Semesterferien oder Prüfungsvorbereitungen terminlich abzustimmen. „Das haut toll hie“, heißt es einvernehmlich von beiden.

Allerdings: „Nicht jede Vermittlung ist ein „Match“, wie Pöllner offen einräumt. Außerdem gilt

unvermindert, dass noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten ist. „Es gibt viele Hemmungen und Ängste, vor allen Dingen vor einer Verletzung der Privatsphäre“ berichtet sie. Und da sind positive Beispiele sicherlich hilfreich und ermutigend. Helga Kalb und Judith Budelnig jedenfalls würden aus eigener Erfahrung Interessenten den Rat geben, „sich auf „Wohnen für Hilfe“ einzulassen: „Einfach mal ausprobieren.“ ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

So funktioniert's:

Bei Einvernehmen unterzeichnen im ASZ beide Parteien einen Vertrag, in dem die wesentlichen Vereinbarungen festgelegt werden. Darin lassen sich auch die individuellen Anforderungen verbindlich regeln. Der Vertrag orientiert sich an der Größe des Zimmers, wobei als Faustregel gilt: 1 m² Wohnfläche = 1 Stunde Hilfeleistung/Monat plus Nebenkostenpauschale. Natürlich können, im gegenseitigen Einverständnis, abweichende Vereinbarungen getroffen werden. Nach Ablauf einer einmonatigen Probezeit beträgt die Kündigungsfrist zwei Wochen zum Monatsende.

Kontakt/Infos im ASZ/ Mehrgenerationenhaus:

Bahnhofstraße 4
85386 Eching

Mail: poellner@asz-eching.de
Tel.: 089/327142-16



Sauber
g'spart!

Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Zweigenerationen-Kunstausstellung von Vater und Sohn im ASZ Eindrücke aus zwei Kulturen

Im Foyer des Alten Servicezentrums sticht eine vom Kulturforum initiierte farbenfrohe Bilderausstellung ins Auge. Das besondere daran: Es handelt sich um eine beeindruckende Zweigenerationenausstellung der beiden Echinger Maler Ukethar Rajakulasingam und Ukaasch Ukethar, Vater und Sohn. Unter dem Titel „Zwei Kulturen – Tamilische Wurzeln und Eindrücke aus Eching“ zeigen sie mit insgesamt 55 Werken eine Auswahl ihrer in jüngerer Zeit geschaffenen Gemälde. Darin spiegelt sich exemplarisch das Miteinander und sich ergänzende Zusammenwirken verschiedener Lebensalter. (Anmerkung: In tamilischen Familien wird häufig der Vorname des Vaters, hier Ukethar, als Familienname übernommen, deshalb die unterschiedlichen Nachnamen.)

Der besondere Reiz der gegenständlichen Acrylbilder besteht in dem Wechsel zwischen den zwei Welten, die im Leben wie im künstlerischen Ausdruck der beiden Maler

zusammenwirken und Einblicke in das fernöstliche Sri Lanka, die ursprüngliche Heimat Ukethars, ebenso wie in den Alltag und die Umgebung ins oberbayrische Eching geben, in der der Nachwuchskünstler Ukaasch, als ältestes von drei Kindern, groß geworden ist. Die familiäre Begabung wurde nicht nur dem 14-jährigen Gymnasiasten in die Wiege gelegt, sondern bereits seinem Vater und geht mindestens bis auf den Großvater zurück, denn dieser war in Sri Lanka (vormals Ceylon) bereits ein bekannter Künstler. Der vielseitig interessierte Jugendliche zählt neben Malen, Schreiben und Lesen auch Fußball ebenso wie Klavierspielen sowie Leichtathletik und Surfen zu seinen Freizeitbeschäftigungen. Begleitet von seinem jüngeren Bruder Udisch auf der Trompete trat Ukaasch am Klavier im Duett und auch als Solist den Beweis für sein musikalisches Talent an und sorgte persönlich für die musikalische Untermalung der Vernissage.



Bei der gut besuchten Vernissage trat der junge Künstler Ukaasch als Maler und Musiker gleich doppelt in Erscheinung.

Im Familienleben nimmt bei Ukethar und Ukaasch das Malen einen dominanten Platz ein: „Sie sind von der gleichen Leidenschaft beseelt“, wie es Sybille Schmidtchen, Vorsitzende des Kulturforums, bei der Vorstellung der beiden Künstler formulierte. Beim Betrachten der Bildmotive entsteht

der Eindruck, dass auch ein Gespür für Stimmungen und Harmonie ihnen den Pinsel führt. Es entstehen naturalistische Landschaften, Stillleben oder auch Ortsansichten, darunter auch Echinger Motive von plakativ-dekorativer Wirkung, die Ukaasch gemalt hat.

Mit delikatem Fingerfood aus dem neuen Bürgerhausrestaurant Spicy Bayer spiegelte sich parallel zur ausgestellten Kunst auch die Esskultur heimischer und südasiatischer Küche. Zudem erwies sich Gastwirt Kulasegaram als großzügiger Kunstmäzen und Sponsor und ersteigerte die von Ukaasch live gemalte Alpenlandschaft frisch von der Staffelei weg für den stolzen Preis von 1000 Euro. Das Schönste daran: Die komplette Summe wird gespendet: Je 500 Euro geht an die Fußballjugend des TSV Eching, bei dem Ukaasch Fußball spielt und die andere Hälfte erhält das Kulturforum. ■

Zwei Generationen, zwei Kulturen, ein großes Talent: Vater Ukethar und Sohn Ukaasch bestreiten eine Gemeinschaftsausstellung im ASZ/Mehrgenerationenhaus.



Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Kunst-Aktion des Klimabeirats

Wer hat das schönste von Echings bunten Rädern kreiert?

Mit einem kunstvollen Projekt im Klimafrühling hat eine Gruppe des Klimabeirats in Schulen und Betreuungseinrichtungen erfolgreich dafür geworben, ausrangierten Fahrrädern einen neuen Daseinszweck zu verpassen und sie mit Farbe und Fantasie in Botschafter für Klimaschutz und Radfahren zu verwandeln (wir haben berichtet). Mit Spaß und originellen Ideen mitgemacht haben Haus für Kinder St. Andreas,

Kinderhaus Dietersheim, KiTa Regenbogen, Horte Heidestraße und Sonnenschein, Schule Danziger Straße und Realschule. Als Anreiz hatte sich der AK „Bunte Räder“ mit Anita Nadas, Pamela Winkler, Kathrin Middelhoff und Konrad Brand einen Wettbewerb überlegt und über Gemeinde-Homepage und Echinger App im Juni zu einer Abstimmung über das schönste Radl aufgerufen. Nun stand am 4. Juli die von den Mitwirkenden mit Spannung

erwartete Bekanntgabe des Ergebnisses an. Mit 42 Prozent bei den gut 200 abgegebenen Stimmen lag das „Sonnenrad“ des Hortes Sonnenschein deutlich vor dem zweitplatzierten Rad mit 17 Prozent. Bürgermeister Michael Steigerwald ließ es sich nicht nehmen, den Gewinnern persönlich mit einer Siegerurkunde und einem Eis-Gutschein sowie einem Bunte-Räder-Puzzle zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Letzteres erhielten auch die anderen

Einrichtungen. Er bewunderte den Ideenreichtum und dankte Klimabeirat, ADFC, Schulen, Kitas und Horten für Engagement und Zusammenarbeit. Klimabeirätin Anita Nadas freute sich über „Enthusiasmus, tolle Beteiligung und Herzblut“ bei der Mitwirkung „an diesem schönen Projekt.“ Eine eigens aufgelegte Karte zeigt die Standorte der „Bunten Räder“. Eine erste Rundtour zu den neuen Kunstobjekten ausgeklammert blieben dabei Dietersheim und Günzenhausen, fand nach der Preisverleihung unter Leitung des ADFC statt. Als besonderer Clue ist an jedem Hingucker ein Holzschild mit einem Denkanstoß angebracht. So heißt es beispielsweise „Treten statt tanken“ oder „ein guter Rat, fahr Rad“. Bezeichnenderweise steht das Objekt mit dem letztgenannten Spruch vor dem Echinger Rathaus, oder sollte man vom Rathaus sprechen? ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Echinger Bigband präsentiert „Best of“

aus mehr als vier Jahrzehnten

„Best of“ hat die Echinger Bigband ihr diesjähriges Jahreskonzert am 3. Juli im Bürgerhaus genannt. Damit war die „schöne Mischung beliebter Kompositionen“, wie Bandleader Bernhard Ullrich das gebotene Programm beschrieb, so recht nach dem Geschmack der Jazz-Swing- und Bigband-Freunde, die über die Jahre so etwas wie eine Fan-Community ausgebildet haben. Zum 17köpfigen Ensemble, das 1983 ursprünglich aus einer Lehrer-Bigband der Echinger Musikschule hervorgegangen war, zählen mit dem Echinger Urgestein Lionel Roche (Gitarre) und dem Klarinetten- und Saxophonlehrer Christian Schulze einheimische Kräfte. Die ebenso spielstarken wie spielfreudigen, renommierten Profi-Musiker

überzeugten mit gewohnt sattem, aber auch einschmeicheln-dem Bläsersound. Sie beherrschen die gesamte Big-Band-Breite mit swingenden Partytime-Anklängen, sentimental Jazz-Balladen, Rhythm' and Blues oder rockigem Sound und erweisen sich als würdige Interpreten unter anderem von Count Basie, Benny Goodman und Glenn Miller. Einen besonderen Reiz machten die lustvollen und inspirierten Soli mit viel „Spielraum“ für Improvisationen quer durch alle Register aus. Exemplarisch seien hier Gerd Fink (Posaune), Bernhard Ullrich (Saxophon) und Heinz Dauhrer (Trompete) als brillante Solisten genannt. Besonders gefeiert wurde Dauhrer zudem, als er als Louis Armstrong-Interpret mit rauchig-samtiger Stimme „C'est ci Bon“ zum

Besten gab – und das war tatsächlich, so die wörtliche Übersetzung „so gut“ An dieser Stelle nicht zu vergessen: Werner Schmitt am Schlagzeug, mit seinem über acht minütigen Percussion-Solo. Erst nach über zwei Stunden und mit vielen Evergreens im Ohr wurde das bestens unterhaltene Publikum zum guten Schluss mit den

sentimentalen Klängen der Moonside Serenade in den Sommerabend gespielt, natürlich erst nach den obligatorisch erklatschten Zugaben und nicht ohne das Versprechen, auf ein Wiedersehen mit der Echinger Bigband beim Jahreskonzert am 5. Juli 2027 an gleicher Stelle. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



WIR HABEN BOCK AUF DICH.

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

Wir sind ein moderner Sanitär- & Heizungsbetrieb mit über 60 Mitarbeitern, einer tollen Ausstattung und einem nagelneuen Firmengebäude.

Was uns fehlt? **NOCH MEHR gute Monteure!**

DAS ERWARTET DICH

-  Tolles Team
-  Moderne Ausstattung
-  Eigenes Firmenfahrzeug
-  Top Bezahlung
-  Weiterbildung & Respekt
-  Sicherer Arbeitsplatz



NEUGIERIG?

Alle Infos & Bewerbung hier:



JETZT BEWERBEN!

Werde Teil eines starken Teams und gestalte mit uns die Zukunft.



BOCK
Bad | Heizung | Elektro

Münchner Str. 1b
85375 Neufahrn-Mintraching

08165-64790
info@ich-hab-bock.de
www.ich-hab-bock.de

Über 60
Mitarbeiter

Immobilien verkaufen oder vermieten – WIR holen das Beste für Sie heraus

Seit über 30 Jahren Ihr Experte in Neufahrn & Umgebung

-  **Höchstpreisstrategie**
-  **Schnelle Vermittlung**
-  **Rundum-Service**

Mehr Erlös. Weniger Aufwand.

Wir kümmern uns um alles – Sie profitieren.



 **Jetzt kostenlose Immobilienbewertung anfordern**



K Kufner
Immobilien

www.kufner-immobilien.de
Tel. 08165 / 909 600

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

28.07. – Dienstag

Sitzung des Gemeinderats
18.30 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

03.08. – Montag

Straßenkehrtermin
8 Uhr

11.08. – Dienstag

Kostenlose Energieberatung
14 Uhr | Bahnhofstr. 32, Neufahrn

08.09. – Dienstag

Kostenlose Energieberatung
14 Uhr | Bürgerhaus

Senden auch Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@echinger-echo.de | Tel.: 0811 555 45 93-0

TREFFEN DER ANONYMEN ALKOHLIKER

montags 19-21 Uhr | Evang. Kirche, Danziger Str. 6, Eching
Jeden 2. Montag / Monat offen auch für Angehörige, Freunde u. Interessierte.
Rollstuhlgerecht, rauchfrei, Kontakt: Hans 0175 4003436

STAMMTISCH DES VDK

Jeden 3. Do. / Monat | 15 Uhr | ASZ, Café Central: 16.07. | 20.08. | 17.09.

FEIERABEND YOGA

dienstags | Danziger Str. 2 | 18-19 Uhr | Anmeldung: leuchtmomente-anne.de

INTERNATIONALES SKATEBOARDING

SHRN-Fest | Sa., 18.07. | 14 Uhr | Biergarten Clubhaus Eching | Eintritt: frei
Neben dem sportlichen Programm erwartet die Gäste ein ganztägiges Rahmenprogramm mit DJs, einer bayerischen Blaskapelle sowie weiteren Aktionen für Familien, Interessierte und Neugierige. Für Speisen und Getränke sorgt die Gastronomie des Clubhauses Eching.

ADFC-KV-FREISING

FEIERABENDTOUREN ECHING (ohne Anmeldung, kostenfrei)
Jeden Donnerstag | Treffpunkt: 18 Uhr, Haupteingang Bürgerhaus
Die Feierabendtouren führen ca. 2 Std. (20-30 km) in die nähere Umgebung, mit anschließender Einkehrmöglichkeit. Teilnahme ist generell kostenlos.

- **Eltern-Kind-Tour: Abenteuerspielplatz Haimhausen (20km) | So. 19.07. | 15.00 Uhr** | Wir befahren hauptsächlich Radwege, die so breit sind, dass man bequem mit dem Kinder-Radanhängler oder selbstfahrenden Kindern unterwegs sein kann. | Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus Eching.
- **Durchs Dachauer Hügelland nach Mitterscheyern (90km) | Fr. 31.07. | 9.30 Uhr** | Wir besuchen ein bayerisches Wirtshaus mit Familientradition; über Allershausen nach Pfaffenhofen und Mitterscheyern zum Bayerischen Wirtshaus: „zum Hoiß“. Zwischstopp im Cafe Kloiber in Petershausen und dann über Hohenbercha und Fahrenzhausen zurück nach Neufahrn. Treffpunkt: VHS-Pavillon beim Rathaus, Bahnhofstr. 32, 85375 Neufahrn
- **Durch das Hügelland nach Pfaffenhofen (65km) | Sa., 01.08. | 8.30 Uhr** | Die Tour führt durch das Donau-Isar-Hügelland entlang der Flüsse Amper Glonn und Ilm bis nach Pfaffenhofen. | Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus.
- **Kunst aus Baumstämmen – Skulp-Tour III (85km) | So., 02.08. | 10 Uhr** | Auf der Fahrt durch den Landkreis Erding wollen wir verschiedene große Holzsulpturen anfahren, die bei einem Holzbildhauersymposium entstanden sind. | Treffpunkt: Hauptgeschäftsstelle Freisinger Bank, Münchner Straße 2, 85354 Freising.
- **Rund um Brombachsee und Altmühlsee (80km) | Fr., 14.08. | 9.30 Uhr** | Treffpunkt: Bahnhof Weißenburg, Bahnhofstr. 20, 91781 Weißenburg
- **Huglfing – das schönste Dorf Europas (60km) | Fr., 21.08. | 10 Uhr** | Vom Starnberger See über Riegsee und Staffelsee nach Huglfing | Treffpunkt: Bahnhofplatz Seeshaupt, 82402 Landkreis Weilheim.
- **Eltern-Kind-Tour: Spielplatz in Neufahrn (20km) | So., 23.08. | 15 Uhr** | Wir befahren hauptsächlich Radwege, die so breit sind, dass man bequem mit dem Kinder-Radanhängler oder selbst fahrenden Kindern unterwegs sein kann. | Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus.

Anmeldung: www.adfc-freising.de/touren-und-termine/ – Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2026; Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

ALPENVEREIN, ORSTGRUPPE ECHING-NEUFAHRN

- **Sa., 18.07.** | Naturwanderung mit Geologie rund um Kumhausen in der Nähe von Landshut auf Forst-, Wald- und Wiesenwegen. Gehzeit ca. 4,5 Std; 270Hm, 13,5km; leicht. | Kontakt: Franz Höng, 08165 3492.
 - **Mi., 22.07.** | Bergwanderung zur Rachlalm (920m) von Kucheln in den Chiemgauer Alpen, dort mit gemütlicher Einkehr | Gehzeit ca. 4 Std; 400Hm, 11km; leicht. | Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171 380 4045.
 - **Sa., 25.07.** | Hochlandhütte (1630m), Karwendel | Von Mittenwald wandern wir auf die 2025 erneuerte Hütte und kehren dort ein. Gehzeit ca. 5,5 Std; 800 Hm; 11km; mittelschwer. | Kontakt: Gilbert Höng, 0160 102 3110.
 - **Sa., 01.08.** | Sonwendköpfl (1279m), Chiemgauer Alpen. Rundtour ab Unterwössen auf Steigen mit Einkehrmöglichkeit auf der Taubenseehütte. Gehzeit ca. 5 Std; 780Hm, 12,2km; mittelschwer. | Gerti Höng, 08165 3492.
 - **Fr., 07.08.** | Sommerfest: Ab 17:00 Uhr treffen wir uns zum Sommerfest beim Gartenbauverein am Galgenbachweiher. Grillen bei jedem Wetter! Grillgut bringt jeder für sich selbst mit, Getränke gibt es zu kaufen. Anmeldung bei Martin Major, 0176-2322 6280.
 - **So. 09.08.** | Hoher Fricken (1940m), Estergebirge. Anfahrt mit Öffis nach Farchant. Dann sehr lange Rundwanderung vom Bahnhof über Kuhfluchtwasserfälle. Gehzeit ca. 8,5 Std; 1300 Hm; 13km; mittelschwer. | Kontakt: Bernhard Krüder, 0151-1078 4277.
 - **Fr.-Mo., 14-17.08.** | Vier Tage lang anspruchsvolle Bergtouren bzw. leichte Hochtouren in den Stubai Alpen rund um die Winnebachseehütte (2362m), u.a. Hoher Seebleskogel (3235m). | Herbert Mim, 0173-404 8272.
 - **So., 30.08.** | Sportklettern an der Steinlingwand am Fuße der Kampenwand. Klettererfahrung und eigene Kletterausrüstung sind Voraussetzung. Schwierigkeitsgrad 5 bis 6 nach UIAA. | Wolfgang Schweiger, 0811-555 4965.
- Infos:** www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

GEMEINDEBÜCHEREI ECHING

Danziger Str. 5 b | 85386 Eching | 089 3190007150 | buecherei@eching.de | www.eching.de/buecherei
 Mo. + Fr.: 15-18 Uhr, Di. 18-20 Uhr, Mi. 10-13 und 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 17-19 Uhr
 jeden ersten Sonntag/Monat von 11-12 Uhr
https://www.instagram.com/buecherei_eching/

In den Sommerferien entfällt die Öffnung am ersten Sonntag des Monats.

UNSERE VERANSTALTUNGEN:

- **Vorlesespaß und Zwergerlgschichtn machen Sommerpause!**
Die neuen Termine nach den Sommerferien finden Sie in der Eching App, auf Instagram, in der Presse oder auf den Plakaten und Flyern in der Bücherei.
- **Sommerleseclub 2026 – seid dabei!** Auch für Erwachsene (in Teams).
Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Bücherei Eching am bayernweiten Sommerferien-Leseclub. Anmeldung ab 13.7. möglich. Kinder ab der 1. Klasse und auch Erwachsene (im Team) können vom 27.07. bis 21.09.2026 aktuelle Bücher und Hörbücher aus dem Gesamtbestand ausleihen und bewerten. Auch bei verschiedenen lustigen Challenges kann man teilnehmen und Stempel im persönlichen bzw. im Team-Sommerjournal sammeln. Beim großen Abschlussfest am Mittwoch, den 30.9. um 18 Uhr werden die Gewinner toller Preise ausgelost und Urkunden an die fleißigen Leser verteilt. Außerdem werden mehrere Sonderpreise nach Juryauswahl vergeben. Alle Infos zu Anmeldung und Teilnahme in der Bücherei, der Eching App und auf Instagram unter [buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching/)!
- **Offener Spieleabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren**
Am Freitag, den 18. September 2026 ab 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten offenen Spieleabend nach der Sommerpause ein! An diesem Abend stellen wir Ihnen verschiedene Brett- und Gesellschaftsspiele vor. Egal, ob Sie ein erfahrener Spieler sind oder einfach nur einen geselligen Abend verbringen möchten – für jeden ist etwas dabei! Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten. | E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150

HEIDEFLÄCHENVEREIN MÜNCHENER NORDEN E.V.

Heideabenteuer in den Sommerferien | Ferienangebot für Kinder von 6-10 J.
Mo., 10.08. – Fr., 14.08. | 09:00-16:00 Uhr

Wir sind auf der Wiese, an den Tümpeln und im Wald unterwegs und erleben die Natur mit allen Sinnen, forschen aber auch mit Lupe und Bestimmungsbüchern. Mittags genießen wir gemeinsam leckere Bio-Gerichte mit



Leuchtmomente
Yoga • Kakao

Feierabend Yoga

Dein Leuchtmoment nach der Arbeit

Lass den Arbeitstag los und komme bei dir an.



Was dich erwartet:

- ✓ Kopf entlasten
- ✓ Hüfte öffnen
- ✓ Schultern entspannen
- ✓ Nacken stabilisieren

Dienstags, ab 09.06.2026
18:00 - 19:00 Uhr

Danziger Str. 2, Eching

15 €, buche deinen Platz über meine Webseite

Kleine Gruppe (4 Plätze)
Matten vor Ort, bitte Handtuch mitbringen

Hier buchen!



Ich freu mich auf dich!

 [leuchtmomente_anne](https://www.instagram.com/leuchtmomente_anne) www.leuchtmomente-anne.de

Münchner OPEN AIR Sommer 2026

7.-23. AUGUST

Brunnenhof | Residenz



FR	7.8.	VIVALDI: DIE VIER JAHRESZEITEN
SA	8.8.	VÖLLIG LOSGELÖST – DIE SOMMERPARTY
SO	9.8.	MICHAEL JACKSON FOREVER
MO	10.8.	BEATLES-NIGHT
DI	11.8.	THE MUSIC OF QUEEN – LIVE
MI	12.8.	WILLY ASTOR – SOUND OF ISLANDS
DO	13.8.	BEST OF AUSTRÖPOP
FR	14.8.	ITALO POP NIGHT
SA	15.8.	THE MUSIC OF PHIL COLLINS & GENESIS
SO	16.8.	SOMMERNACHT DER FILMMUSIK
MO	17.8.	CARMINA BURANA
DI	18.8.	BEST OF MUSICALS
MI	19.8.	FESTIVAL SON DE CUBA
DO	20.8.	MÜNCHENER FREIHEIT
FR	21.8.	PINK FLOYD PERFORMED BY ECHOES
SA	22.8.	ABBA-NIGHT
SO	23.8.	ITALIENISCHE OPERNACHT

Änderungen vorbehalten. Konzertbeginn jeweils 20 Uhr.



www.muenchneropenairsommer.de



www.muenchenticket.de

www.kultur-welt.com

Kräutern und Früchten aus der Heide. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit für freies Spiel. | Treffpunkt: HeideHaus | Referenten: Kira Kniffka, Julia Schmidt | Kosten: 250 € / 5% Geschwisterermäßigung | Anmeldung erforderlich: heidehaus@heideflaechenverein.de

Wir entdecken den Schatz der Wiese | Ferientag in der Fröttmaninger Heide Do., 10.09.2026, 09:00-16:30 Uhr | Für Kinder im Alter von 7-10 J.
Gemeinsam begeben wir uns auf Erkundungstour, lösen spannende Rätsel und werden selbst zu Künstler*innen, Heiler*innen und Köch*innen, die mit den Geschenken der Natur arbeiten. | Referenten: Kira Kniffka, Simona Loupal | Treffpunkt: HeideHaus | Kosten: Kinder 12 € | Anmeldung: erforderlich: <https://www.vhsosch.de/kurssuche/kurs/Wir-entdecken-den-Schatz-der-Wiese/261M15222> oder <https://www.vhs-nord.de/kurssuche/kurs/Wir-entdecken-den-Schatz-der-Wiese/D1688>

MUSIKSCHULE ECHING

Untere Hauptstr. 14 | 089 3190007200 | Büro: Di/Mi 15-16 Uhr · Do 16-18 Uhr · Fr 9-11 Uhr | musikschule@eching.de | www.musikschule-eching.de
Sprechzeiten Büro: Di/ Mi 15-16 Uhr, Do 16-18 Uhr, Fr 09-11 Uhr

17.07. 19:00 * Rock-Pop-Jazz +Blues in Concert

19.07. 11:00 * Sommermatinee

* im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching

Rock-Pop-Jazz + Blues in Concert | 17.07. | 19 Uhr

Die Musikschule Eching präsentiert wieder ihre Schüler und Ensembles aus den Rock-, Pop- und Jazz- Bereichen. Stephan Kramer, der auch für die Organisation und künstlerische Leitung der Veranstaltung zuständig ist, wird den Abend im Trio mit Volker Suhre (unser Kontrabass- und E-Basslehrer seit 2024) und Thomas Wühr am Schlagzeug mit jazzigen Gitarrenklängen eröffnen. Dann geht es in die Pop- und anschließend in die Rock-Richtung: Schulband der Imma-Mack-Realschule | Bands der Musikschule | Saxofon-Ensembles von Christian Schulze mit der Musikschulband MTB | MTB | Chor Cantus EHO.
Buffet mit Fingerfood und Getränkeauschank. Kostenlose Platzkarten bitte per Mail an info@musikschule-eching.de vorher reservieren/im Büro zu den Sprechzeiten abholen.

Abschluss des Schuljahres mit unserer Sommer-Matinee

19.07. | 11 Uhr

Freuen Sie sich auf zahlreiche Beiträge – von kleinen und großen SolistInnen bis hin zu kleinen und großen Ensembles – und auf einen großartigen musikalischen Abschluss des aktuellen Schuljahrs. Kostenlose Platzkarten bitte per Mail an info@musikschule-eching.de vorher reservieren/im Büro zu den Sprechzeiten abholen.

NOCH PLÄTZE FREI ab September! SCHNELL ANMELDEN!

- Ballett (Tanzmäuse: 3-4 J., Ballett: 4-5 J., Ballett: 6-9 J. Ballett: ab 10 J.)
- Kreativer Kindertanz (4-8 J.)
- Modern Jazz Dance (6-8 J., 9-10 J., 11-12 J., ab 13 J.)
- Kinder- und Jugendchöre (4-6 J., 1./2. Klasse, 3./4. Klasse, ab 5. Klasse)

Gemeinsam Musizieren

Spaß macht das Spielen eines Instrumentes vor allem zusammen mit anderen. Wir bieten Ensembles für alle Altersgruppen, für Einsteiger und Fortgeschrittene. Für Schüler, die an der Musikschule bereits Instrumentalunterricht erhalten, sind alle Angebote kostenfrei. Für alle anderen finden Sie die aktuelle Gebühr in unserer Gebührenordnung. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind willkommen.

Wir sind ab dem 14. September wieder für Sie da.

ASZ – BEGEGNUNGSTÄTTE

Alten Service Zentrum Eching | Bahnhofstr. 4 | 85386 Eching
Tel. 089 3271420 | E-Mail: info@asz-eching.de | www.asz-eching.de
Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Infos im ASZ



Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren, finden Sie unter folgendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhauses für **Kinder und Familien** (z.B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen)

Termine

- Mo., 03.08.**, Eintritt frei, 16-17.30 Uhr, TP: ASZ-Empfang, Gruppe für pflegende Angehörige. Leitung: Julia König. Mit Anmeldung.
- Di., 04.08.**, 9.35 Uhr, 3 €, TP: Bahnhof Herrsching, Gleisende (ACHTUNG!), Radltour „Herrsching“. Ca. 75km. Mit Anmeldung.
- Mi. 05.08.**, 12.30 Uhr, 21 € (Fahrt, Eintritt, Führung), 15 € Selbstfahrer, Führung Medizinmuseum Ingolstadt und Arzneimittelgarten. Führungsdauer: 90 min. Einkehr im Museums Café. Begleitung: Barbara Hamrich. Mit Anmeldung.
- Fr., 07.08.**, 10-12 Uhr, 10 € (für eine Stunde), TP: ASZ-Empfang, UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN – Mediensprechstunde. Anmeldung ab sofort möglich.
- Sa., 08.08.**, 13.30-15.30 Uhr, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen), TP: ASZ, CAFÉ AUSZEIT – Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm. Mit Anmeldung.
- Sa., 08.08.**, 14-16 Uhr, Eintritt frei, TP: ASZ- Saal, Reparatur- Café. Reparieren statt Wegwerfen. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit.
- Mo., 10.08.**, ab 16.30 Uhr, Eintritt frei, TP: Foyer, Foyer-Konzert. Piano Pop-Pürée mit Gerrit. Lauschen Sie entspannender Klaviermusik. Ohne Anmeldung.
- Mo., 10.08.**, 14.30 Uhr, 13 € (Fahrt Kleinbusse, Eintritt, Kaffee & Kuchen), TP: ASZ, Ausflug zum Film Café im Kino Neufahrn. Zusätzlich gibt es Kaffee und Kuchen. Mit Anmeldung. *Dieser Ausflug richtet sich vordergründig an Personen, die keine Möglichkeit haben selbstständig dorthin zu kommen.*
- Fr., 14.08.**, 19.30 Uhr, TP: ASZ-Saal, Film-Club „Cinema Paradiso“. Monatliche Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig. Ohne Anmeldung.
- Do., 20.08.**, 7.50 Uhr, 10,50 € (inkl. Fahrt), 3 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof (Richtung München), Die flotte Wanderung: Osterseen. 12km, flach, 4 Stunden. Begleitung: Siglinde Heinz. Mit Anmeldung.
- Mo., 24.08.**, ab 9 Uhr, Einzeltermine, kostenlos, TP: Empfang, Beratung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung. Anmeldung ab sofort möglich.
- Do., 27.08.**, ca. 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt), Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central). Rückfahrt: ca. 13.30 Uhr. Anmeldung ab sofort möglich.
- Mo., 31.08.**, 13.30 Uhr, 3 €, TP: ASZ Kastanien- Eingang, Radltour „Kleine Würmrunde“. Ca. 43km. Ohne Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung.

VHS

11.+12.08. | Kinder-Kartoffeltag auf Gut Neuhoß

Vorschul- und Grundschulkinder gehen gemeinsam aufs Feld zur Ernte, erfahren an verschiedenen Stationen Wissenswertes über die Kartoffel, kochen mit Koch Klaus, malen und basteln ein eigenes Kartoffelmonster. Zum Abschluss werden die gemeinsam zubereiteten Gerichte gegessen. Kostenlos, Anmeldung erforderlich. Zur Auswahl stehen Termine: 10-13 Uhr und 14-17 Uhr.

21.-25.09. Offene vhs

In dieser Woche können Neugierige ausgewählte Kurse kostenlos kennenlernen. Unter anderem Italienisch, Balance Swing, Hatha Yoga, Gedächtnistraining, Fitness, Poi, Modern Contemporary und weitere Bewegungs- und Entspannungsangebote. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen.

Nach den Sommerferien erscheint **das neue Programmheft** der vhs Eching. Neben dem Kursprogramm enthält es Beiträge zu aktuellen Themen und Projekten der vhs. Ein Schwerpunkt widmet sich **demenzieller Erkrankung**, z.B.: Vortrag zum besseren Verständnis der Erkrankung, Angehörigentreff in Fahrenzhausen, ganzheitliches Gedächtnistraining, gemeinsame Spaziergänge für ältere Menschen, Filmabend über Abschied und Verlust bei einer Demenzerkrankung des Partners. Im neuen Heft werden auch persönliche Arbeiten der bildenden Künstlerin Rosanna Schumacher gezeigt, die aus der Auseinandersetzung mit der demenziellen Erkrankung und dem Tod ihres Vaters entstanden sind.

Alle Veranstaltungen sind auf www.vhs-eching.de zu finden und können dort direkt gebucht werden.



KATHOLISCHE KIRCHE

Kath. Pfarrei St. Andreas Eching, Tel. 3790 760, Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 09 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18:00 Uhr, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas Sommerzeit

- Samstag:** 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendmesse
- Sonntag:** 10.00 Pfarrgottesdienst
1. Sonntag, Kinder- und Familiengottesdienst
- Dienstag:** 1. Dienstag um 8.00 Uhr Wort-Gottes-Feier vom Frauenbund
- 2. Mi.:** 19.00 Feierabend
- 2.-4. Mi.:** 19.00 Messfeier
- Freitag:** 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

- 1. 2. 3. So.:** 08.30 Messfeier
- 4. So.:** 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

EVANGELISCHE KIRCHE | Magdalenenkirche

Ev.-Luth. Pfarramt Eching | Danziger Str. 17 | 85386 Eching
Tel. 089 319 49 59 | Pfarramt.eching@elkb.de | www.magdalenenkirche.de

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| So., 19.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Pfr. M. Krusche) |
| Mo., 20.07. | 09:30 Uhr | Frauenkreis* |
| | 19:00 Uhr | Treffen der Anonymen Alkoholiker* |
| Di., 21.07. | 15:00 Uhr | Krabbelgruppe* |
| | 18:00 Uhr | ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche* |
| Mi., 22.07. | 19:30 Uhr | Magdalenenchor, Gemeindezentrum* |
| Do., 23.07. | 19:00 Uhr | Posaunenchor, Magdalenenkirche* |
| Sa., 25.07. | 9-11 Uhr | kleine Gartenaktion im Kirchgarten |
| Sa., 26.07. | 11:00 Uhr | ELFER-Gottesdienst (Pfr. M. Krusche) |
| Mo., 27.07. | 09:30 Uhr | Frauenkreis* |
| | 19:00 Uhr | Treffen der Anonymen Alkoholiker* |
| Di., 28.07. | 15:00 Uhr | Krabbelgruppe* |
| | 18:00 Uhr | ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche* |
| Mi., 29.07. | 19:30 Uhr | Magdalenenchor, Gemeindezentrum* |
| Do., 30.07. | 19:00 Uhr | Posaunenchor, Magdalenenkirche* |
| So., 02.08. | 10:00 Uhr | Sommerkirche Eching Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche) |
| Mo., 03.08. | 09:30 Uhr | Frauenkreis* |
| | 19:00 Uhr | Treffen der Anonymen Alkoholiker* |
| Di., 04.08. | 18:00 Uhr | ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche* |
| Mi., 05.08. | 14:30 Uhr | SeniorInnen Treffen im Gemeindezentrum SOMMERFEST |
| | 19:30 Uhr | Magdalenenchor, Gemeindezentrum* |
| Do., 06.08. | 19:00 Uhr | Posaunenchor, Magdalenenkirche* |
| So., 09.08. | 09:30 Uhr | Sommerkirche Oberallershausen Gottesdienst (Pfr. Ch. Stegshuster) |
| Mo., 10.08. | 09:30 Uhr | Frauenkreis* |
| | 19:00 Uhr | Treffen der Anonymen Alkoholiker* |
| | 20:00 Uhr | Gebetskreis im Gemeindezentrum |
| Di., 11.08. | 18:00 Uhr | ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche* |
| Mi., 12.08. | 19:30 Uhr | Magdalenenchor, Gemeindezentrum* |
| Do., 14.08. | 19:00 Uhr | Posaunenchor, Magdalenenkirche* |
| So., 16.08. | 10:00 Uhr | Sommerkirche Eching Gottesdienst (Prädin. A. Sachs) |
| Mo., 17.08. | 09:30 Uhr | Frauenkreis* |
| | 19:00 Uhr | Treffen der Anonymen Alkoholiker* |
| Di., 18.08. | 18:00 Uhr | ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche* |
| Mi., 19.08. | 19:30 Uhr | Magdalenenchor, Gemeindezentrum* |
| Do., 20.08. | 19:00 Uhr | Posaunenchor, Magdalenenkirche* |
| Sa., 22.08. | 9-11 Uhr | kleine Gartenaktion im Kirchgarten |
| So., 23.08. | 09:30 Uhr | Sommerkirche Oberallershausen Gottesdienst (Th. Krause) |
| Mo., 24.08. | 09:30 Uhr | Frauenkreis* |
| | 19:00 Uhr | Treffen der Anonymen Alkoholiker* |
| Di., 25.08. | 18:00 Uhr | ELFER Musikproben in der Magdalenenkirche* |
| Mi., 26.08. | 19:30 Uhr | Magdalenenchor, Gemeindezentrum* |
| Do., 27.08. | 19:00 Uhr | Posaunenchor, Magdalenenkirche* |
| So., 30.08. | 10:00 Uhr | Sommerkirche Eching Gottesdienst (Prädin. A. Sachs) |
| Mo., 31.08. | 09:30 Uhr | Frauenkreis* |
| | 19:00 Uhr | Treffen der Anonymen Alkoholiker* |

* Magdalenenchor: Kontakt A. Sachs, Tel.: 089 32731751

Frauenkreis: Kontakt Fr. Schubert, Tel.: 089 3194118 (nicht in den Schulferien)

Treffen der Anonymen Alkoholiker: Kontakt Hans, Tel.: 0175 4003436

Posaunenchor: Wir suchen neue Mitglieder! Kontakt A. Lösch, Tel.: 089 3174132

ELFER Musikproben: Kontakt Traudl Mandausch, Tel.: 0163-6139269

Krabbelgruppe, Kontakt: Sissy Böker, Krabbeln.eching@web.de, (auch in den Schulferien)

Dein SAMSTAG

Deine NACHT

NACHTI
DEIN CLUB.

**JEDEN SAMSTAG.
AB 22 UHR**

SPECIALS & SONDERÖFFNUNGSTAGE:

**BESUCHE UNS AUCH HIER:
NACHTI-FREISING.DE**

SINNEFLUT

Kulturfestival

**11 Tage Bühnen,
Markt & Biergärten**

**23.7.-
2.8.26**

VOLKSFESTPLATZ ERDING
WWW.SINNEFLUT.BIZ

typenoffene & vertragsfreie
Mazda & Mitsubishi Werkstatt

AUTO SOUCEK

...i check zum Soucek!

Eching in der Goethestr. 4

- Automobil An- und Verkauf
Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt **Machen Sie Ihr Auto
fit für den Urlaub!**

Auto Soucek · Inh. Miroslav Soucek
Goethestraße 4 · 85386 Eching · Tel. 089 3192855
www.autohaus-soucek.de



AUS DEM RATHAUS

GEMEINDE ECHING

Bürgerplatz 1

85386 Eching

Telefon: 089 319000-0

Telefax: 089 319000-1099

E-Mail: gemeinde@eching.de

Internet: www.eching.de

BÜRGERBÜRO

Tel.: 089 319000-0

Fax: 089 319000-1099

E-Mail: buergerbuero@eching.de

Öffnungszeiten

für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Barrierefreier Zugang: Nordseite

Einige Behördengänge wie die Beantragung von Geburtsurkunden, einer Meldebescheinigung oder der Statusabfrage eines Ausweises können Sie bequem online unter www.eching.de abwickeln.

WERTSTOFFHOF ECHING

Dietersheimer Straße 17

85386 Eching

Telefon: 089 319 000-7401

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 13:00 - 18:30 Uhr

Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Problemüll am Wertstoffhof

18.07.2026 11:30 - 13:00 Uhr

13.10.2026 13:00 - 15:00 Uhr

Problemüll sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Spraydosen (leer), Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnl. Abfälle. Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- u. Lackreste müssen weiterhin bei den Problemüllaktionen abgegeben werden. **Wichtig:** Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen; eingetrocknete Farb- u. Lackreste über die Restmülltonne entsorgen. Diese Abfälle werden nicht mehr bei der Problemüllaktion angenommen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die vergangenen Wochen haben uns einen Vorgeschmack auf einen heißen Sommer gegeben. Viele Menschen haben die sonnigen Tage an unseren Seen, auf Spielplätzen oder im Freien verbracht. Gleichzeitig machen solche Wetterlagen deutlich, dass sich auch unsere Gemeinde auf veränderte klimatische Bedingungen einstellen muss.

Deshalb werden wir uns verstärkt mit der Frage beschäftigen, wie öffentliche Plätze und Aufenthaltsbereiche künftig noch besser gestaltet werden können. Mehr Schatten durch Bäume, geeignete Sitzmöglichkeiten oder eine durchdachte Gestaltung von Plätzen und Wegen können dazu beitragen, die Aufenthaltsqualität auch an heißen Tagen zu verbessern. Solche Überlegungen werden künftig bei vielen Projekten eine größere Rolle spielen.

Ein wichtiges Zukunftsprojekt hat in den vergangenen Wochen einen weiteren Meilenstein erreicht. Mit dem Spatenstich für das Kinderhaus Eching-West hat der Bau eines Gebäudes begonnen, das unsere Betreuungslandschaft nachhaltig stärken wird. Hier entstehen moderne Räume für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen sowie geförderter Wohnraum. Mit einem Investitionsvolumen von über 21 Millionen Euro handelt es sich um eines der größten Bauvorhaben der Gemeinde. Gerade angesichts steigender Kinderzahlen ist diese Investition ein wichtiger Beitrag, um Familien auch künftig ein verlässliches Betreuungsangebot bieten zu können.

Auch am Eching See konnte ein Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Der neue Badesteg steht den Besucherinnen und Besuchern seit Kurzem zur Verfügung und wurde an den ersten heißen Sommertagen bereits intensiv genutzt. Unsere Seen gehören zu den beliebtesten Naherholungsgebieten in der Region. Deshalb ist es wichtig, die vorhandene Infrastruktur regelmäßig zu erneuern und den Bedürfnissen der Nutzer anzupassen. Der neue Steg verbessert nicht nur den Zugang zum Wasser, sondern erhöht auch die Aufenthaltsqualität insgesamt.

Neben diesen sichtbaren Projekten laufen im Rathaus zahlreiche weitere Themen, die oftmals weniger im Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung stehen. Die Haushaltslage verlangt nach einem verantwortungsvollen Umgang mit den verfügbaren Mitteln. Gleichzeitig arbeiten wir daran, notwendige Investitionen sorgfältig zu priorisieren und die Gemeinde zukunftsfähig aufzustellen. Dabei gilt es, finanzielle Verantwortung mit den Erwartungen an eine leistungsfähige Infrastruktur und gute kommunale Angebote in Einklang zu bringen.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit bleibt der regelmäßige Austausch mit den örtlichen Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen. Eching lebt von einem starken Miteinander unterschiedlichster Akteure. Dieser Dialog ist wichtig, um Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Herausforderungen gemeinsam anzugehen und Entscheidungen möglichst auf einer breiten Grundlage zu treffen.

Der Sommer bietet vielen von uns Gelegenheit, einige Tage zu entspannen und neue Kraft zu sammeln. Gleichzeitig laufen in der Gemeindeverwaltung zahlreiche Projekte weiter, damit wichtige Vorhaben Schritt für Schritt umgesetzt werden können. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit dem Gemeinderat, der Verwaltung und Ihnen allen weiterzugehen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Tage und viele angenehme Stunden in unserer Gemeinde.

Herzlichst Ihr

Michael Steigerwald

Erster Bürgermeister Gemeinde Eching

MELDUNGEN AUS DEM STANDESAMT

Eheschließungen

- 10.06.2026 Christian M. Herwerth und Aliana N. L. Harris, Eching
- 12.06.2026 Kai J. Schreiber und Simone M. Well, Eching, GT Deutenhausen
- 12.06.2026 Igor V. Carvalho de Melo und Miriam Fiedler, Eching
- 12.06.2026 Zoltan Kiss und Sonja Klode, geb. Baur, Eching
- 19.06.2026 Florian Malonek und Johanna Kowak, Eching
- 19.06.2026 Ludwig Rottmeir und Anna M. Wimmer, Eching, GT Deutenhausen

- 20.06.2026 Markus S. Winkler und Sarah Oelenberg, Haimhausen, GT Amperpettenbach
- 20.06.2026 Florian A. Kink und Kerstin C. Orth, Unterschleißheim
- 20.06.2026 Antonio Polignone und Carolin Krapfl, Eching
- 22.06.2026 Florian Kuffner und Rogate Stela Br Naibaho, Eching
- 25.06.2026 Robert A. Witzl und Frauke M. Rasch, Eching
- 26.06.2026 Devran Kumas und Betül Beltekin, Neufahrn b. Freising

- 26.06.2026 Jonas O. Schlenker und Franziska E. Gumpinger, Eching

Sterbefälle

- 23.05.2026 Dengler Herbert, Eching
- 17.06.2026 Kuruc Matej, Slowakei
- 25.06.2026 Wilczynski Dawid Georg, Eching
- 30.06.2026 Seiffert Peter Georg, Eching
- 30.06.2026 Pretto, geb. Klotz, Marianne, Eching

MY
CHOICE
—
ECHING

NEUBAU VOR DEN TOREN MÜNCHENS

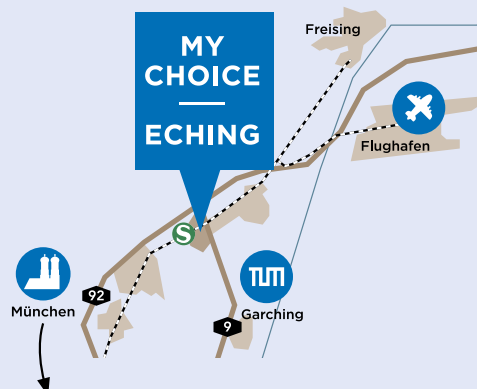
FERTIGSTELLUNG FRÜHJAHR 2027
Eigentumswohnungen mit nachhaltigen
Werten für Eigennutzer und Kapitalanleger.

Abbildung aus Sicht des Illustrators



HIGHLIGHTS FÜR HOCHGEFÜHLE:

- Flexible 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen – Kaufpreise ab 384.000 €
- Energieeffizienzklasse A für sparsame Betriebs-/ Nebenkosten & dauerhaft stabile Werthaltigkeit
- Mit der S-Bahn (S1) in 11 Minuten im Münchner Stadtgebiet und am Flughafen München
- **BESTE VERMIETBARKEIT & STEUERLICHE VORTEILE DURCH 5% NEUBAU-AFA UND HOHE EIGENKAPITAL-RENDITE FÜR ANLEGER**



mfc WOHNBAU

**BESUCHEN SIE UNS JETZT IM
INFOPAVILLON FÜR MEHR INFOS
UND BESICHTIGEN SIE UNSERE
MUSTERWOHNUNG:**

Pommernstraße /
Ecke Böhmerwaldstraße, 85386 Eching

Do: 15.30 – 17.00 Uhr

Sa & So: 11.30 – 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung



+49 89 6931254-40
eching@mfc-wohnbau.de
www.mychoice-eching.de

my
first
choice

Gute Laune beim gemütlichen Pfarrfest mit bewährter Sommermischung

Nicht nur fröhliche, sondern auch eine Menge bunter Gesichter gab es beim diesjährigen Pfarrfest im Innenhof der Pfarrei Sankt Andreas zu sehen. Für letzteres zeichnete die Pfarrjugend mit ihrem Schminkstand verantwortlich, die zusammen mit weiteren fleißigen Kräften für die rechte „Sommerfestmischung“ bei der bewährten, bei alt und jung beliebten „Institution“ gesorgt haben. Nach der Sonntagsmesse am 5. Juli waren die Gottesdienstbesucher bei angenehmen

Temperaturen und leichtem Wind auf Verweilen eingestellt. Weitere Gäste aus der Gemeinde gesellten sich gerne dazu. Sie alle konnten es sich unter den großen Schirmen in Biergartenatmosphäre gut gehen lassen: Für Speis und Trank, Kinderprogramm und auch musikalische Unterhaltung mit einem Ensemble des Musikvereins Sankt Andreas, kurz für bayrische Gemütlichkeit war gesorgt. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



– PR-Anzeige –

Richtfest und Eröffnung der Musterwohnung MFC Wohnbau feiert wichtigen Meilenstein bei MY CHOICE ECHING

Mit dem Richtfest und der feierlichen Eröffnung der Musterwohnung hat die MFC Wohnbau am 03. und 04. Juli 2026 einen weiteren wichtigen Meilenstein im Neubauprojekt MY CHOICE ECHING gefeiert. Zahlreiche Handwerker, Geschäftspartner, Käufer, Interessenten sowie Vertreter der Gemeinde Eching folgten der Einladung und erhielten die Gelegenheit, den aktuellen Baufortschritt des Wohnprojekts aus nächster Nähe zu erleben.

Im Mittelpunkt des ersten Veranstaltungstages stand das offizielle Richtfest. Nach der Begrüßung durch Christian Winkler, Geschäftsführer der MFC Wohnbau, richteten auch der Erste Bürgermeister der Gemeinde Eching, Michael Steigerwald, sowie Christian Konrad, Prokurist der Firma Kutter, ihre Grußworte an die Gäste. Beide würdigten die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten und den kontinuierlichen Fortschritt des Bauvorhabens. „Wir freuen uns sehr, diesen wichtigen Meilenstein gemeinsam mit unseren Partnern, Käufern und Interessenten feiern zu können. MY CHOICE ECHING nimmt immer mehr Gestalt an und zeigt, wie aus einer Vision Schritt für Schritt moderner und nachhaltiger Wohnraum entsteht. Der große Zuspruch und das Vertrauen unserer Käufer bestätigen uns in unserem Konzept.“ – Christian Winkler, Geschäftsführer der MFC Wohnbau.

Nach dem offiziellen Teil nutzten die Gäste die Gelegenheit



Beim Richtfest am 3. Juli 2026 (v. l. n. r.): Tobias Artmann (Prokurist MFC Wohnbau), Michael Steigerwald (Erster Bürgermeister der Gemeinde Eching) und Christian Winkler (Geschäftsführer MFC Wohnbau) vor dem Neubauprojekt „My Choice Eching“.

zum Austausch in entspannter Atmosphäre und zur Besichtigung der neu eröffneten Musterwohnung. Diese vermittelt einen authentischen Eindruck von der hochwertigen Ausstattung, den modernen Grundrissen und dem durchdachten Wohnkonzept des Projekts.

Am 04. Juli öffnete die Musterwohnung erneut ihre Türen für Käufer und Interessenten. Neben der Möglichkeit, den Fortschritt auf der Baustelle zu verfolgen, konnten sich Besucher vor Ort über die verschiedenen Wohnungstypen und Ausstattungsdetails informieren.

Das Neubauprojekt MY CHOICE ECHING entwickelt sich weiterhin planmäßig. Die Bauarbeiten sind bereits weit fortgeschritten und das neue Wohnquartier wächst sichtbar und stetig. Rund 70 Prozent der Eigentumswohnungen sind bereits verkauft. Für Interessenten stehen aktuell noch attraktive 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen und Ausstattungsvarianten zur Verfügung.

Mit dem erfolgreichen Richtfest und der Eröffnung der Musterwohnung bedankt sich die MFC Wohnbau bei allen Projektpartnern, Handwerksunternehmen sowie den zukünftigen Eigentümerinnen und Eigentümern für das entgegengebrachte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit. ■

Für Sie berichtete: EE



Die Wasserwacht macht den Sommer perfekt

Zwei Tage voller Musik, Unterhaltung und Badespaß beim beliebten Echinger Seefest

Die Echinger können sich glücklich schätzen, mit dem Hollerner und dem Echinger See nicht nur zwei wunderschöne Freigewässer direkt vor ihrer Haustüre zu haben, die ganzjährig zur Naherholung einladen, sondern auch die Wasserwacht, die neben ihrem Überwachungs- und Wasserrettungsdiensten auch noch jedes Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Wasserrettung, das beliebte, zweitägige Echinger Seefest stemmt.

„Das ist schon ein Riesenaufwand mit einer Menge Vorlauf“ beschreibt eine BRKlerin dieses wiederkehrende Engagement und Entertainment für die Allgemeinheit, die am schönen Freigewässer Ferien- und Freizeitambiente direkt vor der eigenen Haustür genießen kann. Unter blauem Himmel und bei sommerlichen Temperaturen entfaltete sich heuer am ebenfalls strahlend blauen See auf der grünen Uferwiese nahe der

Wasserwachtstation am ersten Juliwochenende ein buntes Programm für groß und klein. Zu den bewährten Zutaten zählen zum Auftakt und zum Abschluss zwei Discoabende im und am Festzelt und der Bar Zwischendrin werden in postkartengeeigneter Naturkulisse Biergartenschmankerl einschließlich Steckerlfisch, zünftige Livemusik mit den Kohlstattmusikanten, Kinderschminken und Kasperltheater geboten, und nicht zu vergessen die attraktiv bestückte Tombola mit über 1000 Gewinnen. Dank der vielen Sponsoren und zum moderaten Stückpreis von einem Euro lockten tolle Gewinne, von der Riesenplüsch-Giraffe über Haushalt- und Küchengeräte bis zu begehrten Gutscheinen. Und das Allerschönste: Zwischendurch konnte jeder als feucht-fröhliche Abkühlung ein- oder mehrmals im See baden, schwimmen – oder abtauchen. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Das 32. Sinnflut Kulturfestival

Elf Tage Kultur, Musik und Begegnung auf dem Erdinger Festplatz

Vom 23. Juli bis 2. August 2026 verwandelt sich der Erdinger Volksfestplatz erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Kultur, Musik und Gemeinschaft. Mit der 32. Ausgabe des Sinnflut Kulturfestivals erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit Live-Musik, internationaler Gastronomie, Kunsthandwerk und einer einzigartigen Festivalatmosphäre – bei freiem Eintritt.

Seit mehr als drei Jahrzehnten steht die Sinnflut für kulturelle Vielfalt, Offenheit und Begegnung. Auch 2026 präsentiert das Festival ein breit gefächertes Programm, das unterschiedlichste musikalische Genres vereint. Von rockigen Klängen und energiegeladenen Beats bis hin zu entspannten Konzerten und außergewöhnlichen musikalischen Entdeckungen ist für jeden Geschmack etwas geboten. Mehrere Bühnen sorgen an zehn Veranstaltungstagen für ein abwechslungsreiches Kulturerlebnis.

Neben dem musikalischen Angebot lädt die Sinnflut auch kulinarisch zu einer Reise um die Welt ein. Zahlreiche Gastronomiestände bieten internationale Spezialitäten, beliebte Klassiker und neue Geschmackserlebnisse. Ergänzt wird das Festivalgelände durch den traditionellen Sinnflut-Bazar, der mit Kunsthandwerk, kreativen Produkten und besonderen Fundstücken zum Bummeln und Verweilen einlädt.

Ein zusätzlicher Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr direkt neben dem Festivalgelände: In der Stadtwerke Erding Arena finden vier hochkarätige Konzertveranstaltungen statt. Auf der Bühne stehen die international erfolgreichen Künstler und Bands The Sweet, Culcha Candela, KAMRAD X Loi sowie die Spider Murphy Gang. Die Konzerte ergänzen das kostenfreie Kulturprogramm der Sinnflut um weitere musikalische Highlights. Veranstalter dieser vier Arena-Konzerte ist die Stadthalle Erding. Tickets sind über den Sinnflut-Onlineshop erhältlich.

Die Veranstalter legen besonderen Wert auf ein respektvolles und friedliches Miteinander. Die Sinnflut versteht sich nicht nur als Kulturveranstaltung, sondern auch als Ort der Begegnung, an dem Menschen unterschiedlicher Generationen und Interessen zusammenkommen, um gemeinsam unvergessliche Sommerabende zu erleben.

„Die Sinnflut soll ein Ort sein, an dem man für einige Stunden den Alltag hinter sich lassen kann – mit guter Musik, inspirierenden Begegnungen und einer entspannten Atmosphäre. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Gästen elf besondere Festivaltage zu erleben“, so die Veranstalter. ■

Für Sie berichtete: EE



Weitere Infos und Tickets:
www.sinnflut.biz

Donnerstag, 23. Juli bis Sonntag,
2. August 2026
Volksfestplatz Erding

SITZUNGEN IM JUNI 2026

Aus dem Echinger Gemeinderat und seinen Ausschüssen, berichtet von Ulrike Wilms

Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2026

Nachgeholte Vereidigungen

Nachdem sie an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnten, wurden im Nachgang die beiden abwesenden Gemeinderäte Jessica Handschuh (FW) und Marco Stuckenberg (CSU) im Nachgang vereidigt, Stuckenberg gleich doppelt, nämlich zusätzlich als 3. Bürgermeister.

Besetzung der neuen Referentenstellen

Der neue Gemeinderat hat sich dafür entschieden, die 2020 von Bürgermeister Sebastian Thaler eingeführte Bestellung von Referenten für besondere Aufgabenfelder fortzusetzen, dabei allerdings intern abweichende Themenbereiche in der Geschäftsordnung definiert. Ursprünglich wurden vor sechs Jahren Referenten für Soziales (Herbert Hahner-SPD), Digitalisierung (Axel Reiss-Grüne), Feuerwehrwesen (Tobias Handschuh, anschließend Josef Riemensberger jun. – FW) sowie für Mobilität (Leon Eckert, anschließend Angelika Pflügler – Grüne) installiert. Das ebenfalls vorgesehene Referat für Vereine konnte nicht besetzt werden. Nachdem sich die CSU-Fraktion noch vor gar nicht langer Zeit nachdrücklich dafür stark gemacht hat, die für überflüssig erachteten Posten abzuschaffen, bedeutet der beschlossene Fortbestand eine Neuausrichtung.

Zukünftig wird es allerdings nur drei Referate geben: 1. für Jugend (Referent Eric Jacob - Grüne), 2. für Vereine und Sport (Doppelbesetzung mit Claudia Steiger-Steininger – FW und Julian Morgenroth –SPD) und 3. für Soziales, Gleichstellung und Inklusion (Christine Handschuh-Sidorow-CSU). Nachdem man sich fraktionsübergreifend einig war über die Personalien Jacob, Steiger-Steininger und Morgenroth, die einstimmig gewählt wurden, gab es beim dritten Referat eine längere Kampfabstimmung zwischen Christine Handschuh-Sidorow und Lena Rehbach (Mega). Es ergab sich ein Stimmenpatt von 11:11 Stimmen, so dass ein Losentscheid in Vorbereitung war, als eine Gemeinderätin aus beruflichen Gründen verspätet erschien. So rief der Bürgermeister einen zweiten Wahlgang auf, diesmal mit ungerader Stimmenzahl, bei dem Rehbach mit einer Stimme mehr 12:11 vorne lag. Die von Gemeinderat Bernhard Wallner dazu geäußerten Bedenken, ob eine geänderte Anzahl von Personen in einer laufenden Wahl rechtens sei, erwies sich nach Prüfung durch Geschäftsführerin Angelika Barth als stichhaltig, so dass es nun doch zu einem Losentscheid kam, der zugunsten von Christine Handschuh-Sidorow ausfiel.

Unterstützungsangebot für gemeindlichen Digitalisierungsbeauftragten abgelehnt

Mit dem Jahreswechsel hat mit Pascal Kunze erstmals ein hauptamtlicher Digitalisierungsbeauftragter in der Gemeindeverwaltung, Referat Informationstechnologie, seine Arbeit aufgenommen. Vor dem Hintergrund wurde der Posten eines ehrenamtlichen Digitalisierungsreferenten aus den Reihen des Gemeinderates, den wie erwähnt, der ausgeschiedene Gemeinderat und zweite Bürgermeister Axel Reiß bis dato zur Unterstützung des Rathauses innehatte, in der neuen Wahlperiode nicht mehr besetzt. Aufgrund seiner beruflichen Kenntnisse als Informatikstudent, selbständiger Grafikdesigner und aufgrund seiner vielfältigen universitären Vernetzungen und Kontakte hat der neu gewählte 22-jährige Gemeinderat Eric Jacob angeboten, die Gemeinde bei der Digitalisierung „beratend zu unterstützen“. Als Aufgabenbereiche geht es dabei etwa um die Vernetzung mit weiteren Digitalisierungsbeauftragten und –experten oder die Schnittstellen zwischen Verwaltung und Gemeinderat. Diese Tätigkeit sollte explizit ehrenamtlich erfolgen, keinerlei Entscheidungskompetenz oder Einblick in datengeschützte Bereiche beinhalten. Wie Jacob berichtete, habe

man sich im Rathaus über sein Angebot „sehr gefreut.“

Jacobs Eigeninitiative wurde im Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit von 18:5 Stimmen und ebenso deutlichem Misstrauen abgelehnt, vor allem mit der Befürchtung, er komme so an sensible Daten beziehungsweise erhalte gegenüber dem Ratskollegium einen Wissens- und Informationsvorsprung. Christoph Gürtner (FW) äußerte beispielsweise die Vermutung, dass Jacob damit Pläne verfolge, „Digitalisierungsreferent durch die Hintertür“ zu werden. Die CSU-Fraktion stand einer Bestellung von Jacob zum jetzigen Zeitpunkt grundsätzlich ablehnend gegenüber. Es gelte, erst einmal abzuwarten, bis der kommunale Digitalisierungsbeauftragte sich eingearbeitet habe, so die Begründung. Möglicherweise werde dann gar keine weitere fachliche Unterstützung benötigt. Gegebenenfalls könne man – eventuell – zu einem späteren Zeitpunkt erneut über Jacobs unentgeltliche Expertise befinden.

Probleme mit dem Baurecht bei Seegaststätte am Hollerner See

Es gilt politisch und auch baurechtlich der Spruch „Ober sticht unter“, wie jetzt bei der geplanten Ganzjahresgastronomie am Hollerner See deutlich wurde – mit dem Ergebnis, dass der im Vorjahr gefasste Gemeinderatsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans wieder aufgehoben wurde. Laut Bezirksregierung verstößt das Planverfahren gegen das sogenannte Anbindegebot des Landesentwicklungsprogramms, das Bebauung in der gewünschten Größenordnung lediglich innerhalb eines vorhandenen Siedlungsbereiches zulässt, also etwa im Echinger Ortsgebiet.

Zum Hintergrund: Der ursprüngliche Bebauungsplan aus dem Jahre 1992 setzt für das betreffende Gebiet ausschließlich ein „Sondergebiet Erholung“ fest. Gebäude sind nur eingeschossig zulässig, und auch nur, wenn sie der Erholungsfunktion dienen. Das Landratsamt hat daher ein Änderungsverfahren gefordert, um eine ganzjährige Seegaststätte zu ermöglichen. Daraufhin hat die Verwaltung ein entsprechendes Verfahren eingeleitet, das den kompletten Bereich des Hollerner Sees, einschließlich bestehender Wasserwacht, den Kiosk und die Parkplatzflächen sowie die angrenzenden Grünflächen im Norden und Osten des Sees umfasst. Zwar vertrat das Landratsamt Freising die Auffassung der Gemeinde Echinger, dass es sich bei einer Seegaststätte um eine Freizeiteinrichtung handele, die demzufolge auch von Anbindegebot befreit werden könne, doch die beiden übergeordneten Behörden, der Bezirk Oberbayern ebenso wie das Bayerische Wirtschaftsministerium, sahen das Anbindegebot als unumstößlich und rechtlich bindend an.

Der nun verfolgte Lösungsansatz sieht deshalb eine Rückkehr zum alten Bebauungsplan vor. Auf dessen Grundlage soll die Brauerei der Seegaststätte im Einvernehmen mit der Gemeinde und entsprechenden Verträgen mit dem Erholungsflächenverein die Errichtung beantragen. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. In gleicher Weise soll nun die vom Fischereiverein gewünschte Fischerhütte über einen einfachen Bauantrag realisiert werden, sobald ein geeigneter Standort dafür gefunden worden ist, was sich ebenfalls als schwieriges Unterfangen herauskristallisiert, weil der Erholungsflächenverein seine Flächen dafür nicht zur Verfügung und die Flächen, die der Gemeinde gehören, sich im Landschaftsschutzgebiet befinden.

Spielfeldgestaltung in Dietersheim sorgt für Ungemach

Abweichend von den ursprünglichen Gestaltungsplänen wurde im Baugebiet am Mühlenweg in Dietersheim auf einen zwischen dem dortigen Kinderspielfeld und den angrenzenden Privatgrundstücken gelegenen Fußweg verzichtet. Daraufhin hat ein Anlieger sich über den fehlenden Abstand bei der Gemeinde beschwert und insbesondere den auf dem

Spielplatz errichteten rund fünf Meter hohen Spielturn beschwert. Nachdem der Gemeinderat die Beschwerde abgewiesen hatte, lediglich eine höhere Ecke als gemeinhin zulässig zugebilligt hat, wandte sich der Eigentümer ans Landratsamt. Die Behörde hat die Kommune angewiesen, für die vorgenommenen Gestaltungsänderungen am Spielplatz im Nachgang einen geänderten Bauantrag einzureichen, wobei fraglich ist, ob dieser dann auch genehmigt wird.

Darauf wollte sich der Gemeinderat aber nicht einlassen, sondern erteilte der Bauverwaltung, im Gespräch mit dem Anlieger zu einer friedlichen und konstruktiven Lösung zu kommen und auch schon mal vorsorglich in Erfahrung zu bringen, welche Kosten eine Versetzung des Spielturns verursacht.

Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2026

Gemeinde beschließt Klage gegen Ausbau der A 92

Gegen den Planfeststellungsbeschluss für den geplanten sechsstreifigen Ausbau der A 92 zwischen dem Autobahndreieck München-Feldmoching und dem Autobahnkreuz Neufahrn will die Gemeinde Eching vorsorglich und fristwährend beim Bundesverwaltungsgericht klagen. Beim bisherigen Einspruchsverfahren waren fast alle Echinger Einwände gegen das gigantische Ausbauprojekt mit geschätzten Kosten von 485 Millionen Euro abgewiesen worden. Erreicht wurde lediglich, dass eventuelle Schäden an der Theresienkapelle eingeklagt werden können. Als wesentliches Argument für die eingelegten Rechtsmittel wird der der immense Flächenfraß auf Echinger Flur ins Feld geführt. Durch den Ausbau gehen zirka 15 Hektar des Landschaftsschutzgebiets „Freisinger Moos und Echinger Gfild“ verloren. Dass fast ausschließlich von Echinger Seite viel Grund für den Ausbau des Anschlusses an die B13 zur Verfügung gestellt werden müsse und nicht etwa von der Stadt Unterschleißheim, die durch einen verbesserten Anschluss ihres Gewerbegebiets erheblich davon profitiert, will der Gemeinderat nicht einfach hinnehmen, der zudem die Auffassung vertritt, ein derartiges Straßenbauprojekt sei mit mehr zeitgemäß und falsch investiertes Geld.

Wie der von der Gemeinde betraute Rechtsanwalt zu bedenken gab, seien die Erfolgsaussichten der Klage als „sehr, sehr gering“ einzuschätzen. Mit 20:2 Stimmen entschied sich der Rat dennoch dafür, eine im Verwaltungs- und Fachplanungsrecht spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei mit der Prüfung der Erfolgsaussichten einer Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss zu beauftragen und das Kostenrisiko festzustellen und gegebenenfalls anschließend noch eine Klagschrift nachzureichen. Parallel dazu will die Verwaltung auf Vorschlag von Christoph Gürtner Kontakt zu betroffenen Landeigentümern aufnehmen, die ebenfalls Klage erheben wollen.

Auf dem Prüfstand: Festplatz im Freizeitgelände

Wird es zukünftig einen festen Standort für einen Echinger (Volks-)Festplatz im Freizeitgelände geben – und wenn ja, wie soll das avisierte Gelände und seine Infrastruktur ausgestattet werden?

Dafür im Gespräch, zumal nach der bevorstehenden Umgestaltung und Begrünung des Bürgerplatzes im Rahmen des ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) kein größeres Gemeindefest im Ortszentrum mehr veranstaltet werden kann, ist die Freifläche am sogenannten Theaterondell (oder Freilufttheater) auf der der Ostermo-Wiese gegenüberliegenden Seite der Garchingener Straße. Bei einer Umfrage bei 16 Echinger Vereinen und Einrichtungen haben insgesamt acht bekundet, dort jährlich ein Fest veranstalten zu wollen.

An Ort und Stelle vorhanden ist bereits ein im vergangenen Jahr installierter Wasseranschluss, weil er behördlicherseits für die Durchführung der Brass Wiesn gefordert wurde. Bezüglich einer weiteren dauerhaften Erthüchtigung hat der Gemeinderat beschlossen, aus Kostengründen keinen eigenen Abwasseranschluss zu beauftragen. Der jeweilige Festveranstalter muss sich also selbst um mobile Toiletten kümmern. Noch nicht final entschieden und kontrovers diskutiert wurde, ob und wie das Gelände

REDDY® KÜCHEN Neufahrn

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜRS TEAM

KÜCHENFACHBERATER/IN in Teilzeit oder Vollzeit

WIR BIETEN...

- Ein Monats-Gehalt von 6.500 €
- Firmenwagen zur Privatnutzung
- Top-Arbeitsklima mit flexiblen Arbeitszeiten
- Eine gute Ausbildung & Einarbeitung

SIE SIND...

- Profi oder Quereinsteiger
- Bereit für eine neue Herausforderung

KAUFM. MITARBEITER/IN in Teilzeit oder Vollzeit

SCHLÜSSELPOSITION ZWISCHEN VERKAUF, MONTAGE UND LAGER

- Disposition von Küchenmontagen und Servicetätigkeiten
- Überwachung von Zahlungseingängen
- Vereinbarung von Beratungsterminen
- Auf Wunsch Übernahme von Marketing-Initiativen
- Flexible Arbeitszeiten
- Sehr gute Verdienstmöglichkeiten

SIE SIND...

- Profi oder Quereinsteiger
- Bereit für eine neue Herausforderung
- Ein Teamplayer

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Werden Sie Teil unseres motivierten Teams und gestalten Sie mit uns Küchen-Träume.

Jetzt bewerben!

Ihr Ansprechpartner:
Ralph Schneidermeier
Thomas Schönfeld

REDDY® KÜCHEN Neufahrn
Ludwig Erhard Str. 14 · 85375 Neufahrn
08165 / 90 55 7-0 · neufahrn@reddy.de
www.neufahrn.reddy.de

fresch
Freisinger Erlebnis
Schwimmbad

Dein Sommer.
UNSER BAD.

Das große Familienfest

Ein bunter Tag für die ganze Familie mit tollen Aktionen zum Mitmachen und Entdecken.
Sonntag, 26.07.2026,
von 10.00 bis 16.30 Uhr.

fresch · Rabenweg 20
85356 Freising
Telefon 08161/54888-0
info@fresch-freising.de
www.fresch-freising.de
Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

Freisinger
STADTWERKE

Abfluss-Service WITZMANN

Familienbetrieb seit 1988!
Wir sind **24h** für Sie persönlich da!

- Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
- Hebeanlagenreinigung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Wurzelentfernung
- Tag + Nacht

089/317 44 88

KOFFER GEPACKT. BEREIT ZUR ABREISE. DEIN AUTO AUCH?



Kurz vor dem Urlaub ist genau der richtige Moment
...für den letzten Check.

HEUTE NOCH TERMIN SICHERN!
+49 (0) 8165 5081

SCHNELLE PRÜFUNG MÖGLICH
SCHWACHSTELLEN ERKENNEN
ENTSPANNT LOSFAHREN
UND SICHER ANKOMMEN.

Wolfgang-Zimmerer-Str. 3 | 85375 Neufahrn | www.auto-prummer.de

ans Stromnetz angeschlossen wird. Ein Teil der Gemeinderäte favorisiert dabei als „dauerhaftes Provisorium“, eine Versorgung mit temporären Stromverkabelungen. Dieses Vorgehen soll im Detail nun geprüft werden.

Kein Verkauf von Ökopunkten

Vollumfänglich und ohne jede Kompromisse hat eine denkbar knappe Gemeinderatsmehrheit den Vorschlag der Verwaltung abgelehnt, Anteile des prall gefüllten Öko-Kontos an interessierte Bauvorhabensträger aus der Landeshauptstadt und dem Münchner Norden zu verkaufen, die bei der Ausweisung neuer Baugebiete hochwertige Naturflächen als Kompensation vorweisen müssen. Da zahlreiche Städte und Gemeinden nicht selbst über geeignete, hochwertige Grünflächen verfügen, sind Bedarf und Nachfrage nach so genannten Ökopunkten hoch. Durch ihren 2013 gemeinsam mit Garching, der Bundesanstalt für Immobilien (BIMA), dem Freistaat Bayern und dem Heideflächenverein geschlossenen Vertrag zur Übertragung der 72 Hektar großen Fläche des Nationalen Naturerbes „Mallertshofer Holz“ (vormaliges Bundeswehrgelände) entsteht ein Aufwertungspotential von 2.850.000 Wertpunkten.

Dazu hat das Rathaus detaillierte Aufstellungen und Berechnungen vorgelegt, um einerseits ausreichend Wertpunkte für den auf 20 Jahre im voraus prognostizierten Eigenbedarf für Wohn- und Gewerbeentwicklung und Infrastrukturvorhaben verbindlich zu sichern, der auf 1,5 Millionen WP geschätzt wird. Andererseits lässt sich durch einen Verkauf langfristig die Refinanzierung der naturschutzfachlich wertvollen Maßnahmen sichern, ohne den angespannten Gemeindehaushalt zu belasten. (Wie hoch die Gewinne aus dem Verkauf von Ökopunkten sich beziffern, wollte die Verwaltung nicht öffentlich machen). Der Vorschlag der Verwaltung lautete, das Öko-konto zu halbieren und so für eigene Vorhaben und für eine Vermarktung je 50 Prozent vorzusehen. Dabei sei jederzeit eine prozentuale Neuausrichtung durch einen abweichenden Folgebeschluss möglich, sofern sich der Eigenbedarf erhöhe. Während es bei der Diskussion im Gemeinderat einerseits um die Höhe der Veräußerungsquote ging, wurde andererseits auch ein Grundsatzbeschluss gefasst – und beide Beschlüsse führten dazu, dass die Beschaffung kommunaler Finanzmittel durch den Verkauf von Öko-Punkten erst mal vom Tisch ist. Der Vorschlag einer 50-50-Regelung scheiterte mit 11:13 Stimmen mit dem Hauptargument, in längeren Zeiträumen als zwei Jahrzehnten denken zu müssen. Auch der von Angelika Pflügler (Grüne/BfE) eingebrachte Antrag, bei einem grundsätzlichen Ja – ohne Prozentvorgaben – zum Verkauf von Ökopunkten jeweils Einzelfall-Entscheidungen im Gemeinderat herbeizuführen, wurde mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Kindergartengebühren steigen

Mit großer Mehrheit hat der Echinger Gemeinderat die neue Satzung samt neuer Gebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen verabschiedet. Dabei wurde einstimmig beschlossen, die Gebühr zukünftig jährlich pauschal um 2,7 Prozent zu erhöhen, entsprechend der vertraglichen Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst – Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD – SUE). Dieser Beschluss ersetzt die zuvor praktizierte Index-Angleichung, die alle zwei Jahre anstand.

So müssen ab dem neuen Schul- und Kindergartenjahr ab September 2026 für die kürzeste Buchungszeit von drei bis vier Stunden im Kindergarten 150 Euro/Monat anstelle von 138 Euro entrichtet werden, für fünf bis sechs Stunden 180 Euro (bisher 167 Euro) und für die Ganztagsbetreuung für neun bis zehn Stunden werden 240 Euro anstelle von 223 Euro fällig. Noch ungeklärt ist, wie sich der bevorstehende Wegfall der staatlichen Fördergelder auf die Gebührenhöhe und -struktur auswirken wird, der aktuell noch unberücksichtigt geblieben ist.

Eine weitere Änderung ab dem neuen Kindergartenjahr betrifft das Anmeldeprocedere, das ausschließlich online erfolgen soll. ■

KS-TECH

Meisterfachbetrieb seit 1999

ELEKTROTECHNIK NETZWERKBAU GEBÄUDETECHNIK

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen
- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

**WIR ÜBERNEHMEN IHRE
STROMRECHNUNG***



Persönlich vor Ort:

Hallbergmoos & Neufahrn

85399 Hallbergmoos • Freisinger Strasse 39

☎ 0811 12834006 • ✉ KS-Tech@gmx.de

www.KS-Tech.cc

Komm ' in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!

Nächste Gemeinderatssitzung:

Di. 28.07.2026 | 18:30 Uhr | Sitzungssaal Rathaus

Gemeindeturnier der Stockschiitzen beim 50jhrigen Vereinsgeburtstag Gastgeber ESV sichert sich den Gesamtsieg

In diesem Jahr galt es beim ESV Eching mit dem 50jhrigen Bestehen einen besonderen H6hepunkt in der Vereinsgeschichte zu feiern. Dazu bot das jhrliche Gemeindeturnier den rechten sportlich-schwungvollen Rahmen, zumal sich der lokale Wettkampf auf der vereinseigenen Asphaltbahn im Freizeitgelnde super in die Jubilumsaktivitten zum 80jhrigen Grfindungsfest des Burschenvereins integrieren lieB.

Beim Wettkampf strahlte die Juni-Sonne mit 6ber 30 Grad intensiv auf elf wackere Mannschaften herunter, die im SchweiBe ihres Angesichts im Modus „jeder gegen jeden“ gegeneinander antraten. Leistungssteigernd wirkte sich so manch aufmunternder oder forscher Kommentar von den „Fanblocks“ der teilnehmenden Vereine und Gruppierungen aus allen Ortsteilen aus, so dass gleichermaBen f6r Gaudi und spannende Spiele um Platz und Sieg gesorgt war. Zum Stock griff auch B6rgermeister Michael Steigerwald f6r das Team KSV. 3. B6rgermeister Marco Stuckenberger versthrkte die Mannen der Feuerwehr Eching. Gemischte Teams

stellten der Maibaumverein Dietersheim und das BRK Eching. Als einziges weibliches Team hielt es der Frauenbund mit dem olympischen Motto „Dabeisein ist alles“ und landete als 11. Sieger auf dem letzten Platz. Bei ihrem Heimspiel lieBen sich die Gastgeber den Gesamtsieg mit einer makellosen weiBen Weste und 20:0 Punkten mit ihrem starken Quartett Udo Zaech, Alessandro Caristea, Bernhard Reindl und Franz Strasser nicht nehmen. Auf den Stockerlplätzen folgten FFW G6nzenhausen und der Burschenverein Eching, eine sch6ne „Zugabe“ zu ihrem Jubiläum. Das weitere Ranking: 4. GOD G6nzenhausen, 5. KSV Eching, 6. Echingr L6wen, 7. BRK Eching. 8. FFW Eching, 9. Fischereiverein Eching, 10. Maibaumverein Dietersheim, 11. Frauenbund. Im Festzelt des Burschenvereins fand am Sonntag die Siegerehrung statt, die Vereinsvorsitzender Robert Hiermansperger 6bernommen hatte. Dort durften die einzelnen Mannschaften neben ihren Urkunden als i-T6pferl den Applaus der Festgäste entgegennehmen. ■

F6r Sie berichtete Ulrike Wilms.

Siegreiche Gastgeber auf Platz 1: Das ESV-Team, links technischer Leiter Ludwig Huber, daneben die Sch6tzen Alessandro Caristia, Bernhard Reindl, Udo Zaech und 2. Vorstand Hans Hechenberger, auf der B6hne hinten 1. Vorstand Robert Hiermansperger; es fehlt der 4. Sch6tze Franz Strasser.



Faszinierende Papierkunst „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“

Immer wieder neue und 6beraschende Einblicke in die Vielfalt lokalen Kunstschaflens bietet die mittlerweile dreijhrige Institution „Galerie Rathaus“. Unter Federf6hrung des Kulturforums werden in etwa vierteljhrlichem Turnus K6nstler aus der Gemeinde und ihre Werke vorgestellt, vom abstrakten oder gegenstndlichen Gemalde bis zur Holz- oder auch Bronzeskulptur und so f6r eine breite 6ffentlichkeit sichtbar gemacht.

Erstmals mit einer Ausstellung in Eching vertreten ist gegenwrtig Mona Tenorth, 1980 in Magdeburg geboren und seit 2017 mit ihrer Familie in Eching zu Hause. Sie hat zuvor schon mehrmals auf der „Art Muc“ in M6nchen und auf K6nstlermrkten ausgestellt. Nach ihrer fast 20jhrigen Berufskarriere als Projektmanagerin in anspruchsvollen internationalen Bauprojekten stieg sie, mittlerweile Mutter von Zwillingen, vor zirka vier Jahren aus dem Berufsleben aus und begab sich auf die Suche nach einer sinnerefillenden, kreativ-k6nstlerischen Beschftigung. Dabei entdeckte sie das Papier als Werkstoff. Mit Ambition und Akribie kreiert Tenorth ihre geometrische Kompositionen aus einer Vielzahl von sehr przise gefalteten und angeordneten Einzelelementen, teils handgesch6pftem Papier mit glatter oder auch modellierter, rauer Oberflche. So erschafft sie faszinierende, 6berwiegend

monochrome dreidimensionale Exponate, die ihre Wirkung durch Schlichtheit und das harmonische Spiel von Licht und Schatten entfalten. Nur sparsam eingesetzt, entstehen bei einzelnen Installationen durch fein abgestimmte, colorierte Bereiche fesselnde Farbeffekte. Die geometrischen Figuren, bevorzugt Hexagone (Sechsecke), f6gen sich zu einer strukturierten, kraftvollen Einheit zusammen, die Tiefe ausstrahlt, oder, wie Tenorth treffend ausf6hrt: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ Die minimalistische Gestaltung der klaren Linien und Formen „schaffen eine Atmosphre der Ruhe und Entspannung“, beschreibt sie ihre k6nstlerische Intention, mit der sie zu einer „visuellen Meditation“ einlrdt. ■

F6r Sie berichtete Ulrike Wilms.

Mona Tenorths Werkschau ldfuft noch bis Ende Juli und ist zu den 6ffnungszeiten des Rathauses zugnglich. Ihre Installationen sind auch kuflich zu erwerben, Zudem fertigt sie individuelle Auftragsarbeiten in verschiedenen Gr6Ben, Farbkompositionen, Materialien oder Formaten an.

Weitere Informationen 6ber die K6nstlerin:
<https://mona-tenorth.de/>



Zusammen feiern und zusammenhelfen an der Grund- und Mittelschule Schulfamilie feiert gelungenes Sommerfest

Ungezwungen und fröhlich ging es am Freitagnachmittag, 3. Juli, auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße zu, denn es wurde Sommerfest gefeiert. Zusammen feiern hieß in diesem Fall auch zusammenhelfen, denn für das Gelingen des bunten Programms hatte sich die ganze Schulfamilie mächtig ins Zeug gelegt: Für die musikalische Begrüßung zeichneten die Singklassen der ersten und zweiten Jahrgangsstufen unter Leitung von Franka Weidlich verantwortlich, die ein Loblied aufs Radfahren und auf

die Sonne anstimmten, letzteres mit großem Erfolg, denn es gab strahlenden Sonnenschein als Zugabe.

Mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte ging es für die Schüler dann an die Durchführung der zahlreichen sportlichen und kreativen Aktionen. Auf der grünen Wiese und dem Sportplatz luden beispielsweise Torwandschießen, Eierlaufen, Dosenwerfen oder weitere Geschicklichkeits-Spiele zum Mitmachen ein. Steine oder Taschen bemalen stand ebenso zur Auswahl wie das Kriechen von Perlen-schmuck. Wer wollte, konnte

sich Coole Tattoos oder ein lustiges, alternativ gruseliges Gesicht schminken lassen. Im Schulhaus gab es Kunstausstellungen zu bewundern. Daneben warb der Elternbeirat in Text und Bildern um weitere, dringend benötigte ehrenamtliche Schulweghelfer. Auch die Verköstigung im Biergarten draußen und im Café drinnen lag in Elternhand.

Als Ausklang und Überraschungsfinale versammelten sich noch einmal alle Festgäste im Pausenhof und bekamen nach einem beschwingten Tanzauftritt eines Lehrerinnen-Ensembles sogar noch eine, spektakuläre Akrobatik-Jonglage-Zauber-Feuer-Schau geboten: Der neue Schulsekretär Maximilian Wittmann überraschte und begeisterte sein Publikum mit tollen Kunststücken, wirbelte mit Bällen und Keulen und sogar mit Feuer-Pois, teils sogar auf einer Rolle balancierend, das alle aus dem Staunen nicht mehr herauskamen. ■



KI-Workshops in Eching mit dem Alles KI? Ein Elefant der genug Eis für alle

Wir werden die Überschrift weiter unten in diesem Bericht aufklären – versprochen! Doch beginnen wir von vorn:

Unbestritten ist: Künstliche Intelligenz (KI) ist mittlerweile aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Damit auch Kinder im Grundschulalter auf den Umgang mit KI vorbereitet sind, bietet die Gemeindebücherei bereits seit dem vergangenen Jahr KI-Workshops für Grundschüler in Kooperation mit dem MCML (Munich Center for Machine Learning) an.

Mitte Juni fanden in der Gemeindebücherei Eching vier spannende KI-Workshops für alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Grundschule an der Danziger Straße statt.

Mit viel Begeisterung, anschaulichen Beispielen und interaktiven Spielen nahm der Doktorand Ahmad Dawar Hakimi (LMU) die Kinder mit auf eine Reise in die Welt der Künstlichen Intelligenz. Spielerisch und altersgerecht erfuhren sie, in welchen Alltagsgegenständen KI steckt und in welchen nicht. Sie lernten, wie eine KI lernt, wie Sprachassistenten funktionieren und woran sich künstlich erzeugte Bilder erkennen lassen.

An zahlreichen Beispielen durften die Kinder raten: „KI oder nicht?“ Dabei schauten sie ganz genau hin und entdeckten unter anderem falsche Perspektiven, ein Auto mit zwei Logos auf der Kühlerhaube sowie einen Elefanten mit drei Beinen.

Ein Highlight des Workshops war, als der Doktorand ein

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

der Gemeindebücherei MCML mit drei Beinen und ein Eisstand, hat.

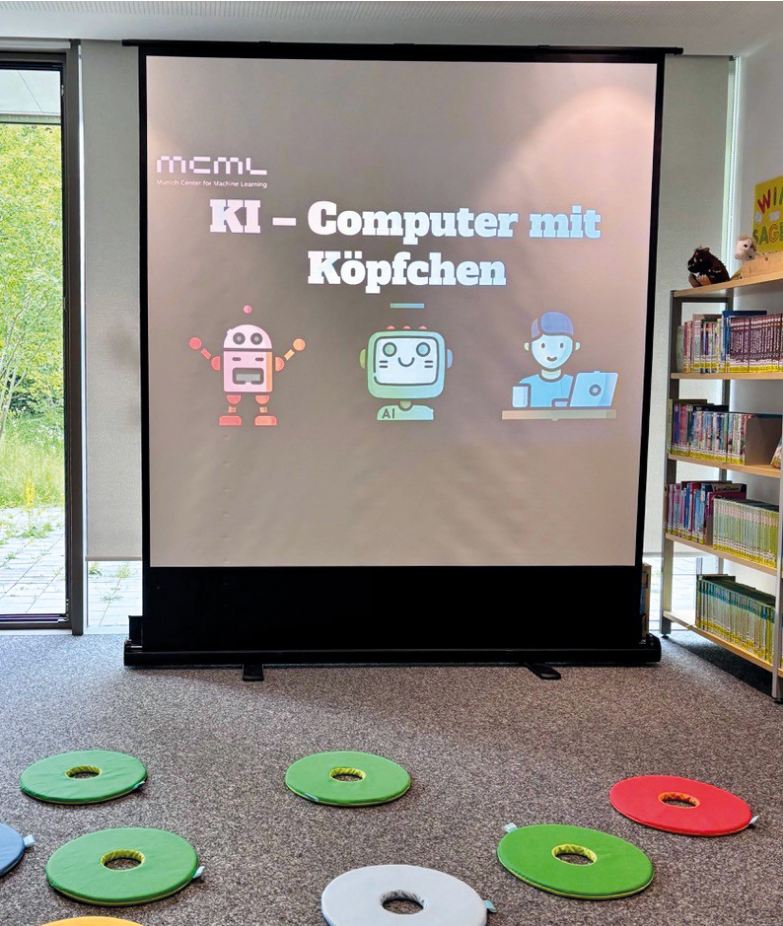
Programm für einen Eisstand vorstellte, das er eigens für den KI-Workshop erstellt hatte. Das Programm konnte überraschend gut vorhersagen, wie viel Eis an einem bestimmten Tag verkauft werden würde, abhängig von Wetter, Wochentag und der verfügbaren Lieblingssorte. So erfuhren die Kinder, wie KI beispielsweise dabei helfen kann, besser zu planen und dadurch Lebensmittelverschwendung vorzubeugen. Mit ihren eigenen Verkaufsschätzungen lagen sie nämlich manchmal ganz schön daneben.

Neben den vielfältigen Möglichkeiten von KI standen auch wichtige Themen wie Datenschutz, Sicherheit und der kritische Umgang mit Informationen im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde besprochen, warum

nicht alles, was eine KI ausgibt, automatisch richtig ist und weshalb es weiterhin wichtig bleibt, Inhalte kritisch zu hinterfragen und zu überprüfen. Die Kinder waren interessiert und beeindruckt, hörten jeweils 60 Minuten lang konzentriert zu und beteiligten sich mit vielen klugen Fragen.

Zum Abschluss erhielten die Klassen jeweils einen KI-Führerschein sowie ein Merkblatt mit Tipps für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Ein ganz herzliches Dankeschön an Dr. Alexandra Stang, Felicia Körner und Ahmad Dawar Haki für die Ermöglichung der Workshops und diese zukunftsweisende Lernerfahrung! ■

Artikel und Foto: EE



DER MAZDA6e

MIT BIS ZU 552 KM¹⁾ REICHWEITE
UND BESTER AUSSTATTUNG



WINNER
2026 WORLD CAR AWARDS
WORLD CAR DESIGN OF THE YEAR ²⁾

monatliche Leasingrate ³⁾ ab	ohne Anzahlung	Mazda Garantie ⁴⁾ inklusive
449 €	0 €	6 JAHRE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e: 16,5 - 16,6 kWh/100 km.
CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A.
Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer
und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Für den Mazda6e EV Long Range.
2) Der Mazda6e gewinnt den World Car Design of the Year 2026. Weitere Informationen finden Sie unter www.worldcarawards.com.
3) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS) bei 449 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 15.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.090 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.08.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.
4) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**saurer**
AUTO.MOBIL

SEIT 50 JAHREN.
VON MENSCH ZU MENSCH.

Auto Saurer GmbH · Galgenbachweg 24 · 85375 Neufahrn · Tel. 08165 94875-0 · www.saurer.de · info@saurer.de



HK - Computer

Der Vor-Ort-Service für Sie!

- IT & Kommunikation
- Hard- & Softwarevertrieb
- Privat- & Geschäftskunden
- Installation & Service

Untere Hauptstr. 9
85386 Eching
Mo-Fr 8-13 Uhr und 14-18 Uhr

t 089/318 674-30
f 089/318 674-36
www.hk-computerservice.de
info@hk-computerservice.de

KINDERLAND PLUS

gemeinnützige GmbH

Wir sind neuer Kooperationspartner für den Gebundenen Ganzttag an der Grundschule in Eching und suchen ab Sept. 2026 Mitarbeiter (m/w/d) für Projekte mit den Kindern (z.B. Schulgarten, Musik, Gestaltung, Kunst, Werken...), Mittagsbetreuung und Hausaufgabenunterstützung sowie Lesespaten.

- Bezahlung auf Übungsleiterpauschale, als Mini-Job, Werkstudent oder auf Honorarbasis
- frei in den Schulferien
- Freude am Umgang mit Kindern
- gute Kenntnisse in deutscher Schrift und Sprache

Wir freuen uns auf Dich!



Mehr Infos hier

An:

- Projektmitarbeiter (m/w/d)
- Mitarbeiter für die Mittagsbetreuung & Hausaufgabenunterstützung (m/w/d)
- Lesespaten (m/w/d)

für den Gebundenen Ganzttag in der Grundschule in Eching

www.kinderland-plus.de

DIE GÜNSTIGSTEN PADEL-PLÄTZE WEIT UND BREIT

COMING SOON

AB
12€
DIE STUNDE

SCAN ME



BISHER OUTDOOR. AB AUGUST AUCH INDOOR.

ALLES UNTER EINEM DACH.

- E-Gym
- Sauna / Wellness
- Reformer Pilates
- Rabatt auf Ballsport
- Massageliege
- Getränkebar
- Duschen
- Parkplätze
- Vielfältige Kurse
- Freihantelbereich
- Zirkeltraining
- Functional-Bereich
- Hyrox Area
- Cardio-Geräte
- Power Plate
- Kraftgeräte

BEREITS BEI UNS:

- Padel (outdoor) 
- Badminton 
- Squash 
- Pickleball 



30 Jahre KiTa „Bunte Arche“ – 30 Jahre gelebte Inklusion

Kindergartenfamilie feiert großes Jubiläums-, Garten- und Sommerfest

Der 30. Geburtstag der integrativen KiTa Bunte Arche, die unter Trägerschaft der Lebenshilfe Freising steht, wurde am Samstag, 3. Juli 2026, bei strahlendem Sonnenschein und ebensolchen Gesichtern gebührend und erinnerungsträchtig gefeiert, mit Gästen und Ehrengästen, zu denen auch ehemalige Kinder, Eltern, Mitarbeitende aus der eigenen Einrichtung, sowie aus den anderen Kindergärten und den Schulen und weitere Wegbegleiter zählten.

Bei ihrer Begrüßung am späten Vormittag ließ KiTa Leiterin Annette Clauß keinen Zweifel daran, wer heute ebenso wie seit drei Jahrzehnten im Mittelpunkt stand, nämlich die „Bunte-Arche-Kinder“. Die kleinen Hauptpersonen, mit goldenen und silbernen Papierketten geschmückt, boten einen anrührenden Anblick, als die vier Gruppen unter lautem Beifall nacheinander in den Garten einzogen, und dann mit drei grandiosen Gesangs- und Tanzvorstellungen vier (erfreulicherweise) kurze Fest- und Begrüßungsreden umrahmten. Zum Auftakt gab es mit dem Lied „ich kenn ein Haus“ eine

musikalische „Hausführung“ und Vorstellungsrunde, bei der nacheinander alle Mäuse-, Dino-, Bären- und ebenso wie das komplette Arche-Team zum Fenster herausschauten. Bei einem coolen Inklusions-Rap hieß es zutreffend „Jeder ist besonders“. Und so hatte sich auch jedes Kind neben begeistertem Applaus auch ein dickes Lob verdient: „Ich bin unglaublich stolz auf euch“ freute sich Annette Clauß.

Und weil die Kinder ein so tolles Programm zum Besten gegeben hatten und während der Festreden wacker durchgehalten hatten, durften sich anschließend alle beim Mittagessen stärken. Für das leibliche Wohl hatte das Gasthaus Fischer aus Großenbach mit einem Catering-Angebot gesorgt, das später am Nachmittag durch ein von den Eltern gestaltetes Kuchenbuffet abgelöst wurde. Und dann verwandelte sich die Bunte Arche in ein großes Kinderfest mit vielen Spielstationen und Aktionen für Groß und Klein. Koch- und Gästebuch, Foto-Atelier, Schatzsuche im Sandkasten, Papierschiffchen falten, Eis essen,

sich mit einem Tattoo verziern lassen oder auch zauberhafte Riesenseifenblasen über die fröhliche Festgesellschaft schweben zu lassen. Da wurde es auch den „Großen“ nicht fad beim Zuschauen, Mitmachen, oder Genießen der Freiluft-Biergarten-Atmosphäre im liebevoll dekorierten Gartengelände.

Was bedeuten eigentlich 30 Jahre „Bunte Arche“? Zunächst einmal gilt der Leitspruch „Es ist normal, verschiedenen zu sein“ als pädagogisches Fundament für gelebte Inklusion, wie sie seit 1996 „an Bord“ der Integrativ-Einrichtung umgesetzt wird, was auch in den Festreden von Robert Wäger, Vereinsvorsitzender der Lebenshilfe und Christina Binder, stellvertretende Geschäftsführerin des Trägers, deutlich zum Ausdruck kam. Binder definierte Inklusion mit dem Satz: „Jeder sein darf, wie er ist“. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sei nicht zuletzt einer vertrauensvollen, konstruktiven Zusammenarbeit „Hand in Hand und auf Augenhöhe“ zwischen Einrichtung, Träger und Kommune zu danken, bei der „alle an einem Strang ziehen.“

In seiner Gruß- und Dankesrede an das ambitionierte Personal in Vergangenheit und Gegenwart und eine stets engagierte Elternschaft würdigte Bürgermeister Michael Steigerwald die inklusive Einrichtung, in der „die Kinder lachen, Neues entdecken, Freundschaften schließen und erste Entwicklungsschritte außerhalb des Elternhauses gehen.“

Wie man sich das Innenleben vorzustellen hat, vermittelte die Kita-Leiterin mit einer augenzwinkernden Statistik über den bunten Alltag, „mit Hunderten von verlorenen Socken und Haargummis über Tonnen von Farben und Glitzer“, wo „die Kuscheltiere mitbetreut“ und bei Bedarf „auch die Welt erklärt wird.“ In ihren Worten schwang neben der Liebe zu den Schutzbefohlenen auch Dankbarkeit für ihr engagiertes und empathisches Team und eine ebensolche Elternschaft und ebenso für die Wertschätzung, die der Einrichtung seit drei Jahrzehnten sowohl in der Gemeinde als auch seitens des Trägers entgegengebracht wird. ■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.



Wer vorsorgt, hat mehr von seiner Gesundheit!

Kein Thema wird für die Zukunft jedes Einzelnen von uns und im Medizin- und Sozialsystem derart wichtig werden wie die Prävention.

Vorsorge umfasst alles, was getan werden kann, um gar nicht erst krank zu werden und krankmachenden Faktoren aus dem Weg zu gehen.

Leider gibt es in Deutschland unter allen europäischen Ländern die meisten Diabetiker und Bluthochdruckkranke, und als Vorstufe für diese Erkrankungen die dicksten Kinder und auch Erwachsene, die meisten Raucher, die häufigsten Depressionen und Burn-out-Syndrome und infolgedessen auch die meisten Reha-Kliniken!

Jeder möchte doch gerne gesund und fit älter werden, das bedeutet aber auch, Verantwortung für sich und seinen Körper übernehmen zu müssen!

Es gibt ganz konkrete Schutzmassnahmen – angefangen bei gesünderer Ernährung und mehr Bewegung, wichtigen Vorsorgeuntersuchungen beim Arzt, Selbsttests zur Früherkennung



von Krankheiten bis hin zur ganz gezielten Nahrungsergänzung mit speziellen Vitalstoffen bei Stoffwechselschieflagen.

Haben Sie z.B. schon gewusst, dass jeder, der einen erhöhten Cholesterinspiegel mit speziellen Cholesterinsenkern behandelt, Coenzym Q10 einnehmen sollte, weil er einen Mangel an diesem wichtigen Energielieferanten entwickeln kann? Oder die so häufig verordneten Magensäuresekretionshemmer wie Pantoprazol? Die rauben Ihnen Magne-

sium, weil sie die Aufnahme behindern. Weil Magnesium so wichtig für viele Stoffwechselvorgänge im Körper ist, sollten Sie das unbedingt ergänzen.

Noch Fragen? Kommen Sie zu uns in die Apotheke – wir beraten Sie gerne, was Sie vorbeugend tun können, um möglichst lange gesund und vital zu bleiben!



Ihre Apothekerin
Bettina Colombo-Egerer
Naturheilverfahren und Homöopathie,
Ernährungsberatung





Die beiden Ansprechpartner für die neue Kooperation von Echinger Musikschule und Musikverein Sankt Andreas: stellvertretender Musikschulleiter Thomas Innerebner und Musikvereins-Vorstand Andreas Hirschbolz.

Bei einer gelungenen Premiere als Dirigent ist Thomas Innerebner nach nur vier monatiger gemeinsamer Zusammenarbeit beim Frühjahrsorchester des Musikvereins im Bürgerhaus in Erscheinung getreten und mit ihm fünf Musikschüler, die nun gleichzeitig Mitglieder des Musikvereins sind. Insgesamt 20 junge Nachwuchsinstrumentalisten aus den verschiedenen Bläserklassen gehören gleichzeitig dem Musikverein an, deren Unterricht zur Unterstützung und Entlastung der Eltern vom Musikverein gefördert wird. Die Mitgliedschaft in den Orchestern ist kostenlos. ■

Musikschule und Musikverein Sankt Andreas beschließen Kooperation

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Um die gemeinsamen Interessen und Kräfte zu bündeln, wollen die Echinger Musikschule und der Musikverein Sankt Andreas e.V. gezielt zusammenarbeiten und haben dazu kürzlich einen Kooperationsvereinbarung geschlossen, von der beide Institutionen profitieren. Als übergeordnete Ziele werden genannt, „durch gemeinsame Veranstaltungen und Projekte die Partnerschaften in der kommunalen Bildungslandschaft zu stärken, ein gemeinschaftliches Denken im Bezug auf die Bildung der SchülerInnen zu fördern“ und nicht zuletzt auch „den Stellenwert der Blasmusik in der Gemeinde zu stärken“.

Dies kommt der professionellen Förderung des musikalischen Nachwuchses von Musikschule und Musikvereins zu Gute. So erhalten Schüler die Möglichkeit, je nach Leistungsniveau sowohl ins Anfängerorchester, Jugendorchester, Sinfonischem Blasorchester des Musikvereins aufgenommen zu werden und/oder bei Interesse auch in Ensembles der Musikschule mitzuwirken, die dann

unter anderem an Musikwettbewerben wie „Jugend musiziert“ teilnehmen.

Der konkrete Anlass, die vorhandenen Kontakte zu intensivieren, bestand in der Suche nach einem Orchesterleiter für das Jugendblasorchester des Musikvereins, nachdem dafür der bisherige Dirigent Benedikt Fleig nicht mehr länger zur Verfügung stand. Da war es für Musikvereins-Vorstand Andreas Hirschbolz sehr naheliegend, bei der Suche nach einer Nachfolge auf die Musikschule zuzugehen und dort konkret beim stellvertretenden Leiter Thomas Innerebner nachzufragen, der als Lehrer für Horn und Trompete fachlich und pädagogisch perfekt ins gewünschte Anforderungsprofil passt. Zusammen mit Hirschbolz steht Innerebner als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Kooperation zur Verfügung.

Das Jugendblasorchester, dem Jugendliche ab 13 Jahren aufwärts angehören, umfasst über 30 Musiker. Jüngere Instrumentalisten können erste Orchestererfahrungen im

Nachwuchsorchester des Musikvereins unter Leitung von Melanie Simon gewinnen oder auch im Ensemble der Bläserbande der Musikschule. Verstärkung durch weitere musikinteressierte Kinder und Jugendliche ist jederzeit willkommen. Besonders gesucht wird Bläsernachwuchs für Klarinette, Flöte und Saxophon.

Die regelmäßigen Orchesterproben (außerhalb der Ferien) finden an folgenden Tagen statt:

Anfängerorchester
(Leitung Melanie Simon):
Mittwoch, 18-19 Uhr
Jugendorchester
(Leitung Thomas Innerebner):
Freitag, 18-19 Uhr
Bläserbande
(Leitung Felix Loch-Krinner):
Dienstag, 17.15-18 Uhr

Sowohl der Tag der offenen Tür der Musikschule als auch der Familientag des Burschenjubiläums wurden genutzt, um beim Instrumenten- Ausprobieren in jungen Jahren Interesse und Begeisterung für Blasmusik zu wecken.



*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

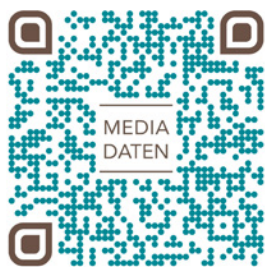
Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08165 - 910 60
www.trauerhilfe-denk.de



Mediadaten
erwünscht?



www.ikos-verlag.de

**Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig.
Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.**



LEICHT
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd,
München West / Freilham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de

NACHRUF

Günter Süße



Noch im April stand bei Karin und Günter Süße ein seltenes Jubiläum an, nämlich die Eiserne Hochzeit, die das Ehepaar, zum damaligen Zeitpunkt 86 und 90 Jahre alt, gemeinsam mit der Familie, den beiden Töchtern, vier Enkelkindern und lieben Gästen mit großer Dankbarkeit feiern konnte. Nun ist Günter Süße in Folge eines Sturzes am 3. Juli verstorben und hinterlässt eine große Lücke bei seinen Liebsten, in Nachbarschaft und Freundeskreis. Am 23. Juli gilt es bei der Trauerfeier um 14 Uhr in der Magdalenenkirche und der anschließenden Urnenbeisetzung auf dem Südfriedhof, von einem allseits geschätzten Mitbürger Abschied zu nehmen. Als Sohn eines Berufssoldaten in Lignitz/Niederschlesien geboren, wurde Günter Süße nach Vertreibung und Flucht während seiner Jugendjahre die Hansestadt Lübeck zur Heimat. Für den gelernten Einzelhandelskaufmann tat sich Mitte der 60er Jahre in München beruflich eine große Chance auf, die er mit Unterstützung seiner Frau ergreifen und als Einkäufer und Abteilungsleiter bei Oberpollinger Karriere machen konnte. Das Ehepaar Süße fand 1967 in Eching im Waldweg eine Neubauwohnung, in der sie bis heute, fast 60 Jahre lang, zu Hause waren.

Seit 1998 im Ruhestand, blieb Günter Süße vielseitig interessiert und sozial engagiert, brachte sich beispielsweise ehrenamtlich als Vorlesepaten ein. In fortgeschrittenen Lebensjahren hat er sich in Eching zudem einen Namen als Kinderbuchautor gemacht. 2005,

im Alter von 70 Jahren, hat er seinen Erstling, mit dem Titel „Hea, die S-Bahnmaus vom Hauptbahnhof“ veröffentlicht, Band zwei folgte 2014 mit dem Zusatz „Neue Erlebnisse“. Günter Süße schrieb, stets handschriftlich, bereits seit seiner Schulzeit in Lübeck – vom Spielbericht über Gutenacht-Geschichten für seine Töchter bis zum Tagebuch oder auch zum einen oder anderen veröffentlichten Gedicht. Und auch das Lesen hatte in seinem Leben einen hohen Stellenwert. Als eifriger Sammler von Sportberichten und vollständigen Zeitungen, dazu zählen unter anderem auch jede einzelne Printausgabe der Lübecker Nachrichten und des Freisinger Tagblatts, musste Süße bereits mehrere Kellerräume anmieten, um seine „bedruckten Schätze“ unterzubringen. Daneben aber schlug sein Herz für den Fußball. Als Zuschauer und Fan, selbst viele Jahre lang aktiv, war er regelmäßig bei den Heimspielen auf dem Sportgelände des TSV zu finden, bei dem er seit 1970 Mitglied war und vor über 20 Jahren zum Ehrenmitglied ernannt wurde. In seiner großen Fußballbegeisterung hat er gleich nach der Geburt seiner Enkelkinder für sie eine TSV-Mitgliedschaft abgeschlossen. Daneben verteilte er seine Sympathien, sicher ein eher seltenes Phänomen, gleichmäßig auf den FC Bayern wie die Münchner Löwen.

Zeit seines Lebens, auch wenn zunehmend gesundheitliche Einschränkungen zum zu bewältigenden Alltag gehörten, war Günter Süße ein lebensbejahender, vielseitig interessierter und freundlicher Mensch. Für die Hinterbliebenen mag es ein Trost sein, dass er keine lange Leidenszeit erdulden musste und sogar im Juni noch die Ankunft des ersten Urenkels erleben durfte: Das war, so die Worte seiner älteren Tochter „eine große Freude für ihn“.

Ulrike Wilms

Feuerwehr | Rettungsdienst **112**
Polizei **110**
Polizeiinspektion Neufahrn **08165 9510-0**

Giftnotruf München **089 19240**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Apothekennotdienst-Hotline **0800 0022833**
www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833

Apotheken in Eching:
 St. Georg-Apotheke, Schlesierstr. 4-6 **089 31904930**
 Flora-Apotheke (EHO), Bahnhofstr. 4 B **089 3194055**

Zahnärztlicher Notdienst **089 7233093**
www.notdienst-zahn.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... **116 016**

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 655 3000**
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychoatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de
 • **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich **116 111**
 • **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich **0800 1110550**

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 1110222**
 Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker **030 206298212**

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching
 24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar **0177 4953487**

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 **089 54045640**

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB **08122 97790**

Fernwärme | Störungsmeldung WSG **089 51469666**

Strom | Störungsmeldung E.ON AG **0941 28003366**

Wasser | Zweckverband Freising-Süd **08165 954298**

Die nächste Ausgabe erscheint am Di., 22.09.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 15.09.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**
 Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
info@echinger-echo.de
www.echinger-echo.de
 Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 03.12.2010

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.
 Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz
 Johanna Brandstetter

Art-Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung
 Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Ulrike Wilms
 Die mit (EE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Eching, Deutenhausen, Dietersheim, Günzenhausen, Hollern, Ottenburg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet

• Auf www.echinger-echo.de werden viele Beiträge mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst

menschlich • freundlich • kompetent

- **Behandlungspflege**
- **Grundpflege**
- **Pflegeberatung und Qualitätskontrolle § 37 SGB XI**

Alle Kassen und Privat
 Tel: 089/319 36 77
www.bemax-eching.de • info@bemax-eching.de



Wir machen Sommerpause!

Wir wünschen allen Lesern eine erholsame Urlaubszeit.

Die nächste Ausgabe erscheint am 22.9.
 Anzeigen/Redaktionsschluss ist am 15.9.

Aktuelle Berichte

und viele Fotos finden Sie
 auch während der Sommerpause unter
www.echinger-echo.de

 Find us on facebook!

Rohbau
jetzt
besichtigen!



AM SCHÄFERANGER

OBERSCHLEISSHEIM

EA-Bin Vorbereitung, Darstellungen aus Sicht des Illustrators

KFW-55-FÖRDERUNG VERLÄNGERT – JETZT INFORMIEREN!

Die Chance auf attraktive Finanzierungsbedingungen für energieeffiziente Neubauten wurde verlängert und endet spätestens zum 31.12.2026*. Es können derzeit zinsvergünstigte Kredite von bis zu 100.000 Euro pro Wohneinheit beantragt werden. Voraussetzung hierfür ist unter anderem die vollständige Versorgung durch erneuerbare Energien sowie die Einhaltung des Effizienzhaus-55-Standards – AM SCHÄFERANGER erfüllt alle Bedingungen!

089 710 409 117

oberschleissheim@conceptbau.de

CONCEPT
BAU

SEIT 1982



* Die Antragstellung muss zwingend vor Abschluss eines Kaufvertrags sowie spätestens zum 31.12.2026 erfolgen!